

Mitteilungsblatt

26. Jahrgang, April 2016

Nr. 2

Mit
Veranstaltungs-
kalender

Maxhütte  Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht.

Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof Dank an Julia Krempl und Hans Helfer



◆
Haushalt
2016

Seiten 6 bis 9

◆
Eine Karte –
drei Büchereien

Seite 13

◆
Breitbandvertrag
unterzeichnet

Seite 16

◆
Neue Vorstandschaft
der Werbe-
gemeinschaft

Seite 19



Mehr Generationen Haus

MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof
Ansprechpartner: Alexander Spitzer
Tel. 09471 3022-13
Regensburger Straße 20
93142 Maxhütte-Haidhof
www.maxhuetten-haidhof.de
E-Mail: spitzer@maxhuetten-haidhof.de

VERANSTALTUNGEN IM MEHRGENERATIONENHAUS:

Montag	04.04.16	15.00 Uhr	Krabbelgruppe
Dienstag	05.04.16	19.00 Uhr	„Erlebnisse mit dem Rad von Maxhütte-Haidhof nach Jerusalem“
Mittwoch	06.04.16	15.00 Uhr	Jugendtreff
Donnerstag	07.04.16	19.30 Uhr	Wöchentliches Treffen des Kreuzbunds
Freitag	08.04.16	09.00 Uhr	Musikfrösche
Montag	11.04.16	15.00 Uhr	Krabbelgruppe
Dienstag	12.04.16	14.00 Uhr	Gesprächsaustausch mit gemütlichem Beisammensein
Mittwoch	13.04.16	15.00 Uhr	Leseck im offenen Treff
Freitag	15.04.16	16.00 Uhr	Autokino für Kids
Dienstag	19.04.16	14.00 Uhr	Seniorentreff
Mittwoch	20.04.16	19.00 Uhr	Historisches Tanzen
Donnerstag	21.04.16	19.30 Uhr	Wöchentliches Treffen des Kreuzbunds
Mittwoch	27.04.16	16.00 Uhr	Muttertagsbasteln
Freitag	29.04.16	09.00 Uhr	Seniorenfrühstück
Mittwoch	04.05.16	19.00 Uhr	Historisches Tanzen
Freitag	06.05.16	15.00 Uhr	Eurobastler

Die komplette Veranstaltungsübersicht finden Sie auf www.maxhuetten-haidhof.de!

Liebe Besucher, Freunde und Aktive des MehrGenerationenHauses Maxhütte-Haidhof,

es ist wieder viel los im MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof. Deswegen ist es uns diesmal besonders schwer gefallen, aus den zahlreichen Veranstaltungen Tipps hervorzuheben. Es würde uns sehr freuen, Sie bei der ein oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Gesprächsaustausch mit gemütlichem Beisammensein

Zu einem angeregten Gesprächsaustausch, ganz einfach ein gemütliches Beisammensein möchte das MehrGenerationenHaus zusammen mit dem Seniorenbeirat der Stadt unsere Seniorinnen und Senioren gerne einladen.

Federführend geschieht dies unter der Leitung der MehrGenerationenHaus-Mitarbeiterin Theresia Kral. Der erste Termin findet am Dienstag, 12. April 2016 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt.

Der Unkostenbeitrag beträgt 2,00 Euro, dafür gibt es Kaffee und Kuchen. Bitte melden Sie sich unter der oben genannten Nummer an.

Mit dem Rad nach Jerusalem

Herzlich einladen möchten wir Sie zum Vortrag von Professor Dr. Popp „Erlebnisse mit dem Rad von Maxhütte-Haidhof nach Jerusalem“. In drei Etappen ging es von Maxhütte-Haidhof bis nach Jerusalem. Popp berichtet über die abenteuerlichen Erlebnisse der Radpilger auf den vielen, vielen Kilometern durch Osteuropa, der Türkei und dem Heiligen Land.

Wir können Ihnen versprechen, dass es ein Abend wird, welchen Sie nicht so schnell vergessen werden! Die Teilnahme an der Veranstaltung am Dienstag, 05. April 2016 um 19.00 Uhr ist kostenlos.



brennend heißer Wüstensand

Gemeinsames Stricken für Anfänger

Jeden dritten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr heißt es ab sofort „Stricknadeln ausgepackt!“ Ulrike Mutzbauer nimmt im Leseck Platz, gibt praktische (Start-) hilfe, damit Socken, Schals und alles andere gelingt und gemeinsam Stricken macht doch eh mehr Spaß!

Derweilen kümmert sich das MehrGenerationenHaus-Team auch gerne um die jungen Besucher. Kommen Sie doch einfach mal vorbei!



Das Leseck im MehrGenerationenHaus – schauen Sie doch mal vorbei!



Der Stein der Weisen



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

kürzlich hat mich eine Dame auf mein Grußwort an dieser Stelle angesprochen. Ich habe mich sehr über das Lob gefreut – und darüber, dass es überhaupt gelesen wird.

In der Tat ist das Verfassen des Grußworts jedes Mal eine Gelegenheit, die Situation von der weltpolitischen Lage über die Gegebenheiten in unserer Stadt bis hin zum persönlichen Befinden zu reflektieren. Und genau vor diesem Hintergrund stelle ich immer wieder fest, dass wir uns glücklich schätzen können, in dieser Stadt, in diesem Land leben zu dürfen.

Bei all den kleineren und größeren Sorgen, die wir haben, sollten wir stets den Fokus auf das Positive legen und der Zufriedenheit Raum geben.

Das darf uns aber nicht daran hindern, die Aufgaben, die anstehen, auch mit Tatkraft anzugehen. Die Verabschiedung des Haushalts 2016 zeigt, dass wir dies auch tun, indem wir kräftig in die Daseinsvorsorge (Abwasser, Wasser, Straßenbau, Infrastruktur) investieren. Der Stadtrat hat mit einem einstimmigen Votum die Richtung vorgegeben, um den Standard in Maxhütte-Haidhof zu erhalten und zu verbessern.

Dieser Bereich wird uns auch in den nächsten Jahren noch fordern – und es wird notwendig sein, das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass wir z.B. morgens mit kostbarem Wasser duschen, die Toiletten spülen und uns um umweltgerechte Entsorgung des Abwassers nicht mehr kümmern müssen, dass wir gut ausgebaute Straßen fordern oder mit hoher Geschwindigkeit im Internet surfen wollen.

All diese Dinge sind Zeichen unseres hohen Lebensstandards, der uns schon fast zu selbstverständlich geworden ist.

Was die Bewältigung der gesellschaftlichen und politischen Aufgaben betrifft, so sind die politisch Verantwortlichen sehr häufig auf der Suche nach dem „Stein der Weisen“, um anstehende Probleme auch guten Lösungen zuzuführen.

Jeder für sich kann sich aber an ein Zitat von Benjamin Franklin halten: „Zufriedenheit ist der Stein der Weisen, der alles in Gold verwandelt, das er berührt“.

In diesem Sinne goldene Zeiten
wünscht Ihnen

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Susanne Plank". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Susanne Plank
1. Bürgermeisterin

Stadtratsitzung am 17.03.2016

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan

Neben der Vorsitzenden trugen auch die Fraktionsvorsitzenden der SPD, CSU, UWM und FW ihre Haushaltsreden vor. Stadtkämmerer Karl Peter Würstl trug die Daten des Haushalts vor.

Haushaltssatzung:

Die Haushaltssatzung der Stadt Maxhütte-Haidhof für das Haushaltsjahr 2016 wird erlassen:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt.

Er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 18.215.300 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 8.584.000 Euro ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.257.000 Euro festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden in Höhe von 516.500 Euro festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) Für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 300 v.H.
 - b) Für die Grundstücke (B) 300 v.H.
2. Gewerbesteuer 320 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 3.035.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1.1.2016 in Kraft.

Beschluss: 23 : 0

Finanz- und Investitionsplan

Den Stadträten lag der Finanzplan mit Investitionsprogramm vor.

Planjahr 2017:

Verwaltungshaushalt: 19.571.200 Euro (Einnahmen und Ausgaben)
Vermögenshaushalt: 5.288.500 Euro (Einnahmen und Ausgaben)

Planjahr 2018:

Verwaltungshaushalt: 20.227.400 Euro (Einnahmen und Ausgaben)
Vermögenshaushalt: 4.926.000 Euro (Einnahmen und Ausgaben)

Planjahr 2019:

Verwaltungshaushalt: 20.586.000 Euro (Einnahmen und Ausgaben)
Vermögenshaushalt: 4.340.000 Euro (Einnahmen und Ausgaben)

Der Finanz- und Investitionsplan wird beschlossen.

Beschluss: 23 : 0



MITTELSTANDSZENTRUM MAXIMILIANHÜTTE Ihre Chance zur Selbständigkeit!

Firmen im MZM:

- Allmann Engineering GmbH
- Arbet & System Personalkonzept
- Terra Grundstückswartungs GmbH
- Zintereis Vierkant
- Taxi Ehrenreich
- Global Systembau
- EnerSyst UG

Mittelstandszentrum Maximilianshütte
Hüttenstr. 1, 93142 Maxhütte-Haidhof
Tel. 0 94 71 - 30 50-0 Fax: 0 94 71 - 30 50 - 202
eMail: info@mzm-maxhuette.de
Internet: www.mzm-maxhuette.de

- Moderne Büro- und Schulungsräume
- großzügige Produktionsflächen
- zentraler Empfang mit Fax, Telefon
- Gründungsberatung
- Unterstützung bei Behördengängen
- Sie arbeiten – wir kümmern uns um die Details

*Her Partner bei der
Existenzgründung!*



Informationen aus dem Rathaus:

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
 Mo. und Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr
 Di. und Do. 14.00 bis 16.30 Uhr

Besonderer Service

Das Ordnungsamt, Amt für Sicherheit und Ordnung, Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundamt, Wahlamt, Gewerbeamt, Versicherungsamt, die Friedhofsverwaltung und das Standesamt der Stadt Maxhütte-Haidhof sind donnerstags von **7.00 Uhr bis 18.00 Uhr** durchgehend geöffnet.

Telefonservice:

Stadtverwaltung 09471 3022-0
 Wasserwerk 0173 2454569

Bestattungsunternehmen „Pietät“ für die Friedhöfe Leonberg und Pirkensee 09471 8546

Das nächste Mitteilungsblatt, Ausg. Nr. 3 erscheint am Samstag, 14.05.2016

Wichtiger Hinweis!

Redaktionelle Anfragen richten Sie bitte an Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof unter:

alt@maxhuetten-haidhof.de

Fragen zur Anzeigenwerbung bitte an Gerhard Matzick unter: anzeige.mh@beeindrucken.com.

Das Ordnungsamt informiert

Einwohnermeldeamt März 2016

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Gemeindebürgern!

Einwohner	11034
Anmeldungen	47
Abmeldungen	28
Geburten	8
Sterbefälle	7

Passamt

Personalausweise, für die die PIN-Briefe übersandt und vor dem 08.03.2016 beantragt wurden, können abgeholt werden.

Reisepässe, die vor dem 08.03.2016 beantragt worden sind, können beim Passamt abgeholt werden.

Wer noch keinen Personalausweis oder gültigen Reisepass hat, sollte frühzeitig vor dem Ablaufdatum persönlich beim Passamt vorsprechen und einen Antrag stellen. Die Bearbeitungszeit beträgt für Personalausweise ca. drei und für Reisepässe ca. vier Wochen.

Dem Antrag ist ein biometrisches Passbild neueren Datums beizulegen.



Geheiratet haben:

- ♥ Kerstin Dorner und Patrick Schmid
- ♥ Franziska Biller und Patrick Hardrath

Wir gratulieren den Brautpaaren ganz herzlich!

Stadtbücherei im MehrGenerationenHaus

Eingang: Regensburger Straße 20

Die Öffnungszeiten:

Montag 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
 Mittwoch 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Telefon-Nr. 09471 3022-54

E-Mail: rita.demleitner@maxhuetten-haidhof.de (Leitung Stadtbücherei)

Öffnungszeiten Recyclinghof

Carl-Zeiss-Straße 2 im Industriegebiet Birkenzell II, Mobil: 0151 14822317

Dienstag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Samstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Grüngutannahmestelle

Die Grüngutannahmestelle am Harberhof ist ab sofort wieder von Montag bis Freitag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Grüngut kann an der privaten Grüngutannahmestelle gegen Gebühr entsorgt werden.

Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof

Werden Sie Mitglied bei der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof! Informationen unter www.werbegemeinschaft-maxhuetten.de.

Kleiderkammer Städtedreieck

Die Kleiderkammer Städtedreieck finden Sie auf dem Gelände der Firma Läßle zwischen Maxhütte-Haidhof und Teublitz. Die Einfahrt mit dem Hinweisschild Tor II zum Gebäude der Kleiderkammer befindet sich gegenüber dem Ortsteil Hugo-Geiger-Siedlung der Stadt Teublitz. Für die Kleiderkammer im Städtedreieck gelten folgende Abgabetermine, jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr:

Angenommen werden gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Bett- und Tischwäsche, Gardinen, Vorhänge, Spielzeug und Haushaltswaren. Die Einrichtung bittet die Bürger, die Ware in Säcken verpackt anzuliefern.

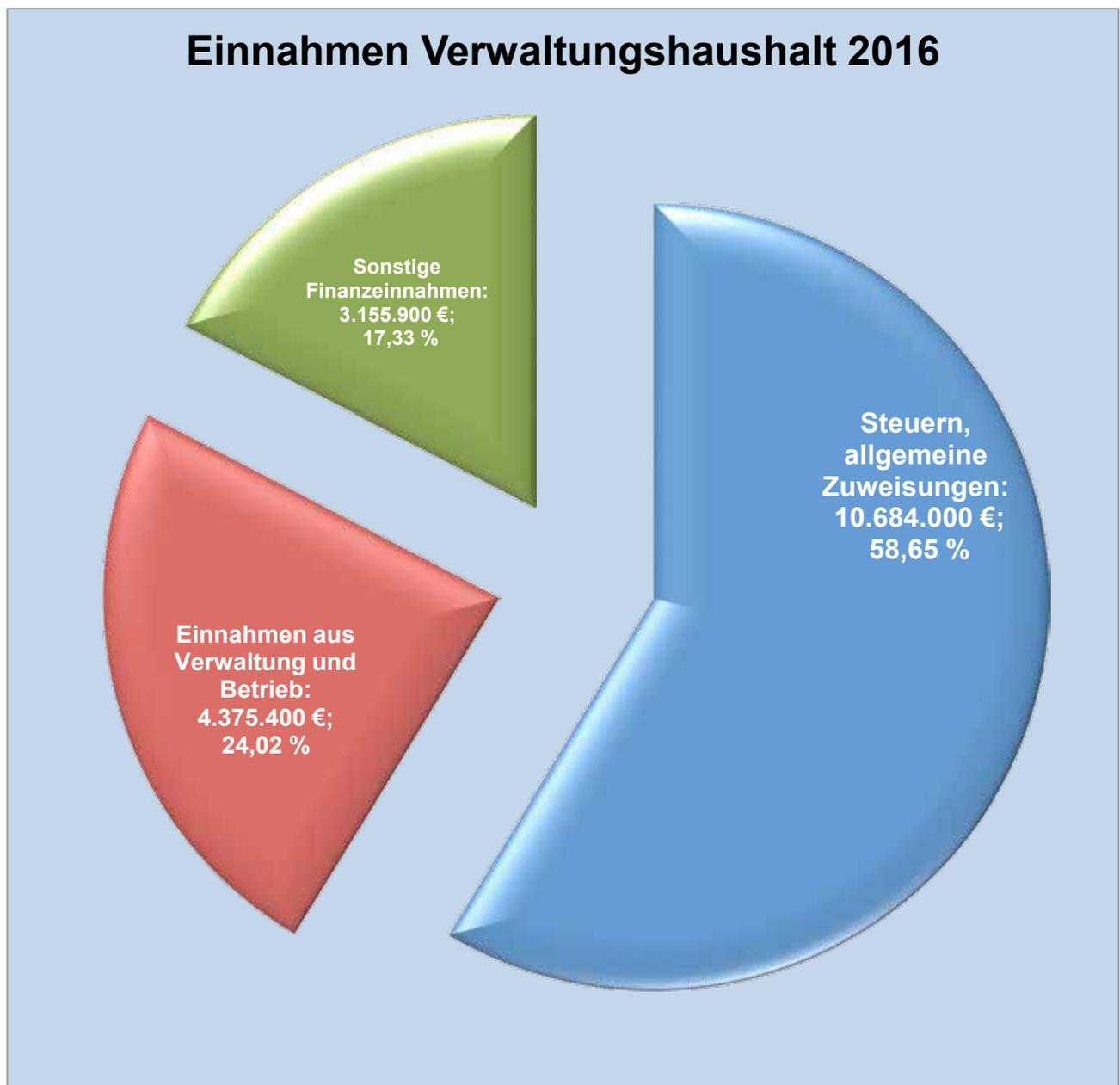
Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Schönewetter unter der Telefonnummer 09471 97527 gerne zur Verfügung.

- Samstag, 30. April 2016
- Samstag, 28. Mai 2016
- Samstag, 25. Juni 2016
- Samstag, 30. Juli 2016
- Samstag, 27. August 2016
- Samstag, 24. September 2016
- Samstag, 29. Oktober 2016
- Samstag, 26. November 2016
- Dezember geschlossen.



Einnahmen Verwaltungshaushalt 2016

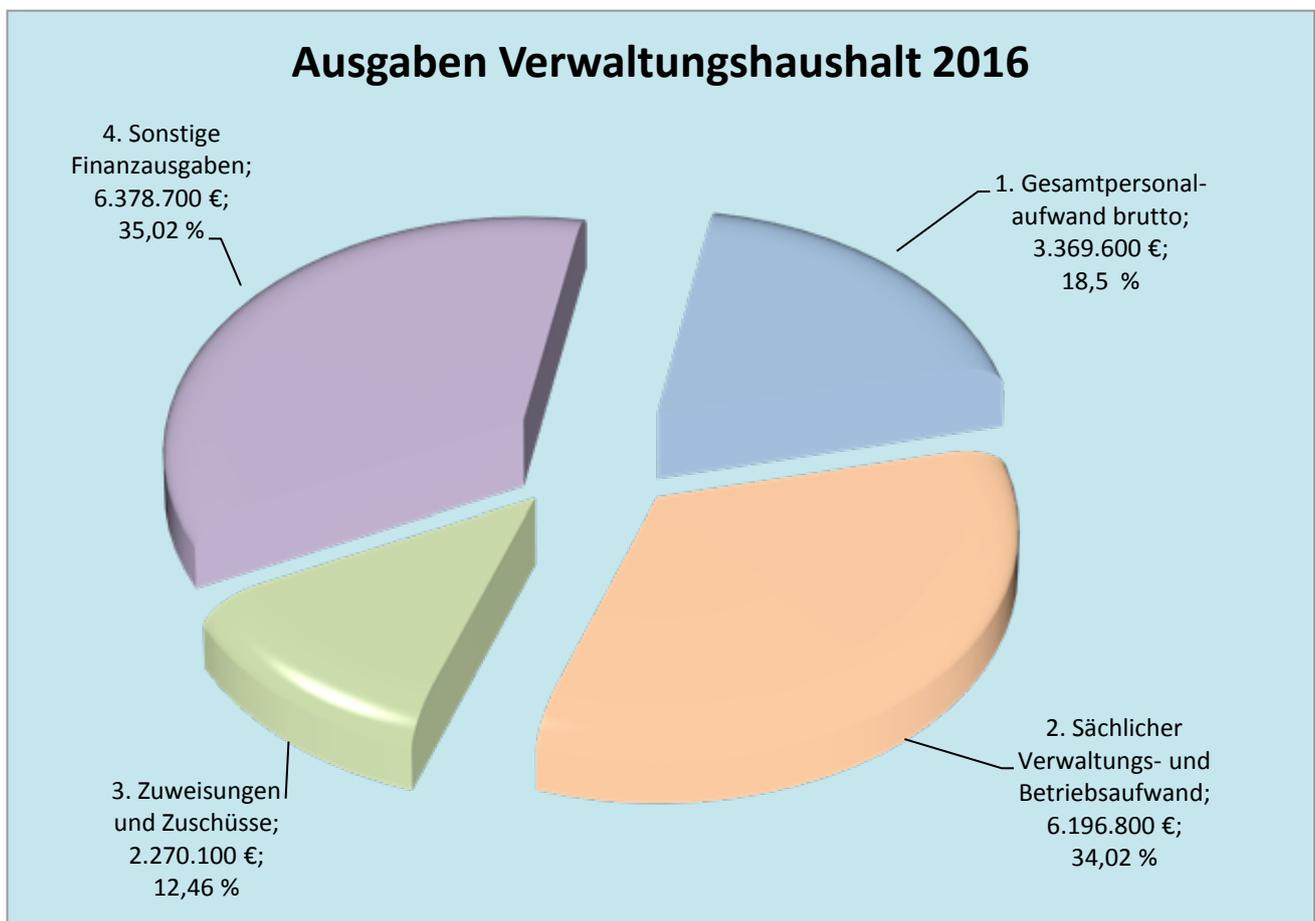
1.	Steuern, allgemeine Zuweisungen: Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, Grunderwerbssteuer, Schlüsselzuweisung	10.684.000 €	58,65%
2.	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb: Gebühren, Mieten, Erstattungen, Umsatzsteuerrückerstattung	4.375.400 €	24,02%
3.	Sonstige Finanzeinnahmen: Konzessionsabgaben, Kalkulationsabschreibung / Verzinsung	3.155.900 €	17,33%
Einnahmen des Verwaltungshaushalts		18.215.300 €	100,00%



Quelle: Stadtkämmerei Maxhütte-Haidhof

Ausgaben Verwaltungshaushalt 2016

1. Gesamtpersonalaufwand brutto	3.369.600 €	18,50%
Gehälter, Arbeitgeber-Anteil Sozialversicherung, Lohnersatz: Wahl, Feuerwehreinsatz, Stadtrat, 2. und 3. Bürgermeister		
2. Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	6.196.900 €	34,02%
Energie, Reinigung, Unterhalt, Versicherung, Steuern		
3. Zuweisungen und Zuschüsse	2.270.100 €	12,46%
Kindertagesstätten, Vereine, Abwasserzweckverband		
4. Sonstige Finanzausgaben	6.378.700 €	35,02%
Kreditzinsen, Gewerbesteuer/Kreisumlage		
Gesamt:	18.215.300 €	100,00%



Quelle: Stadtkämmerei Maxhütte-Haidhof

Zuführung "an" den Vermögenshaushalt 2016

Der Überschuss des Verwaltungshaushalts ist dem Vermögenshaushalt zuzuführen und soll mindestens den Betrag der ordentlichen Tilgungen erreichen (Mindestzuführung).

Der Betrag dieser Mindestzuführung beläuft sich in diesem Jahr auf 782.000,00 Euro.

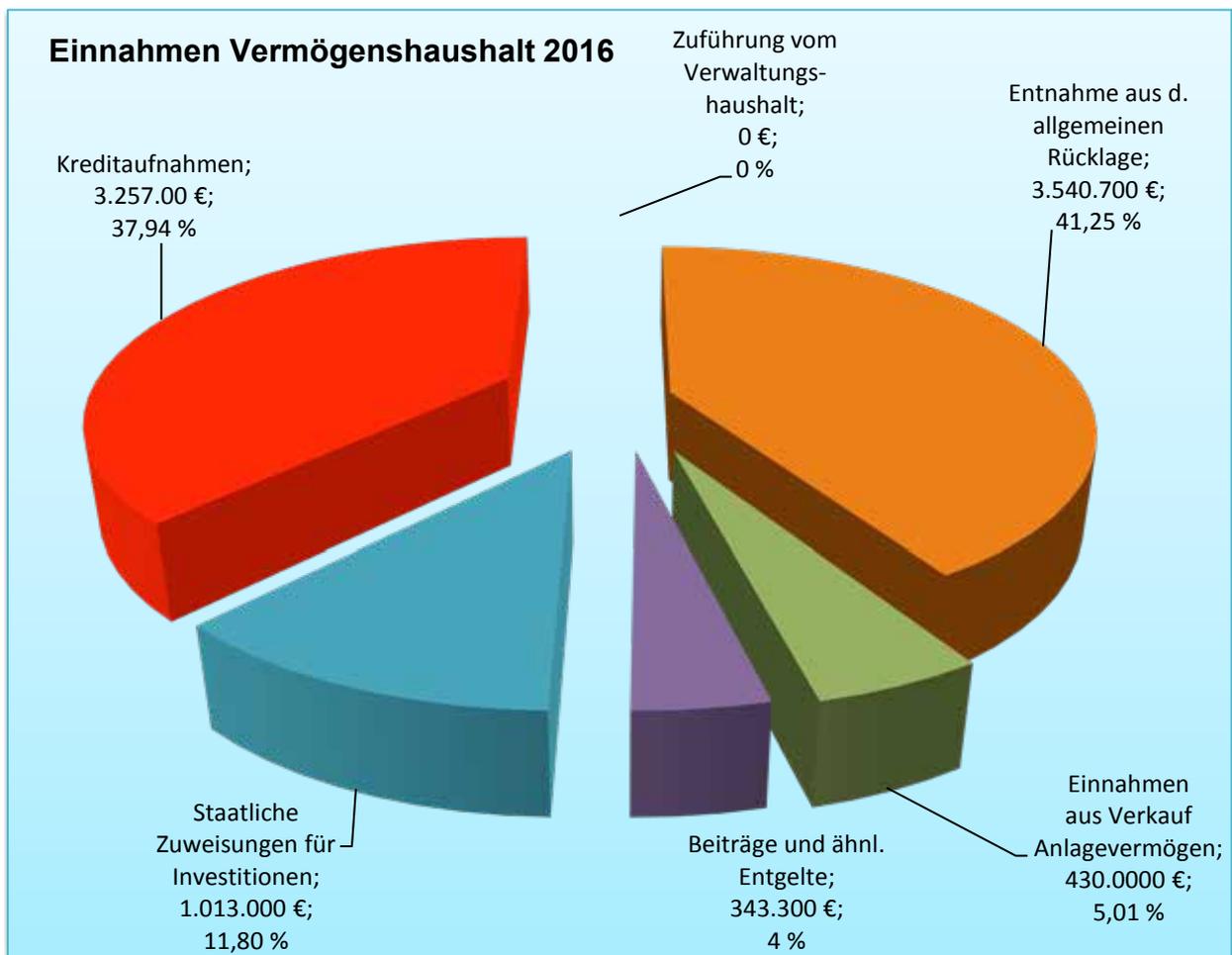
In diesem Jahr kann der Verwaltungshaushalt nicht mit Mitteln des Jahres 2016 ausgeglichen werden. Aus diesem Grund wurde bereits im Vorjahr eine ausreichende Rücklage gebildet.

Einnahmen Vermögenshaushalt 2016

Der Vermögens- bzw. Investitionshaushalt weist in diesem Jahr ein Volumen von **8.584.000 €** auf.

Die **Einnahmen** für die Finanzierung dieser Investitionen setzen sich wie folgt zusammen:

	Bezeichnung	Euro	%
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0 €	0,00%
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	3.540.700 €	41,25%
	Einnahmen aus Verkauf Anlagevermögen	430.000 €	5,01%
	Beiträge und ähnliche Entgelte	343.300 €	4,00%
	Staatliche Zuweisungen für Investitionen	1.013.000 €	11,80%
	Kreditaufnahmen	3.257.000 €	37,94%
	Summe aller Einnahmen	8.584.000 €	100,00%

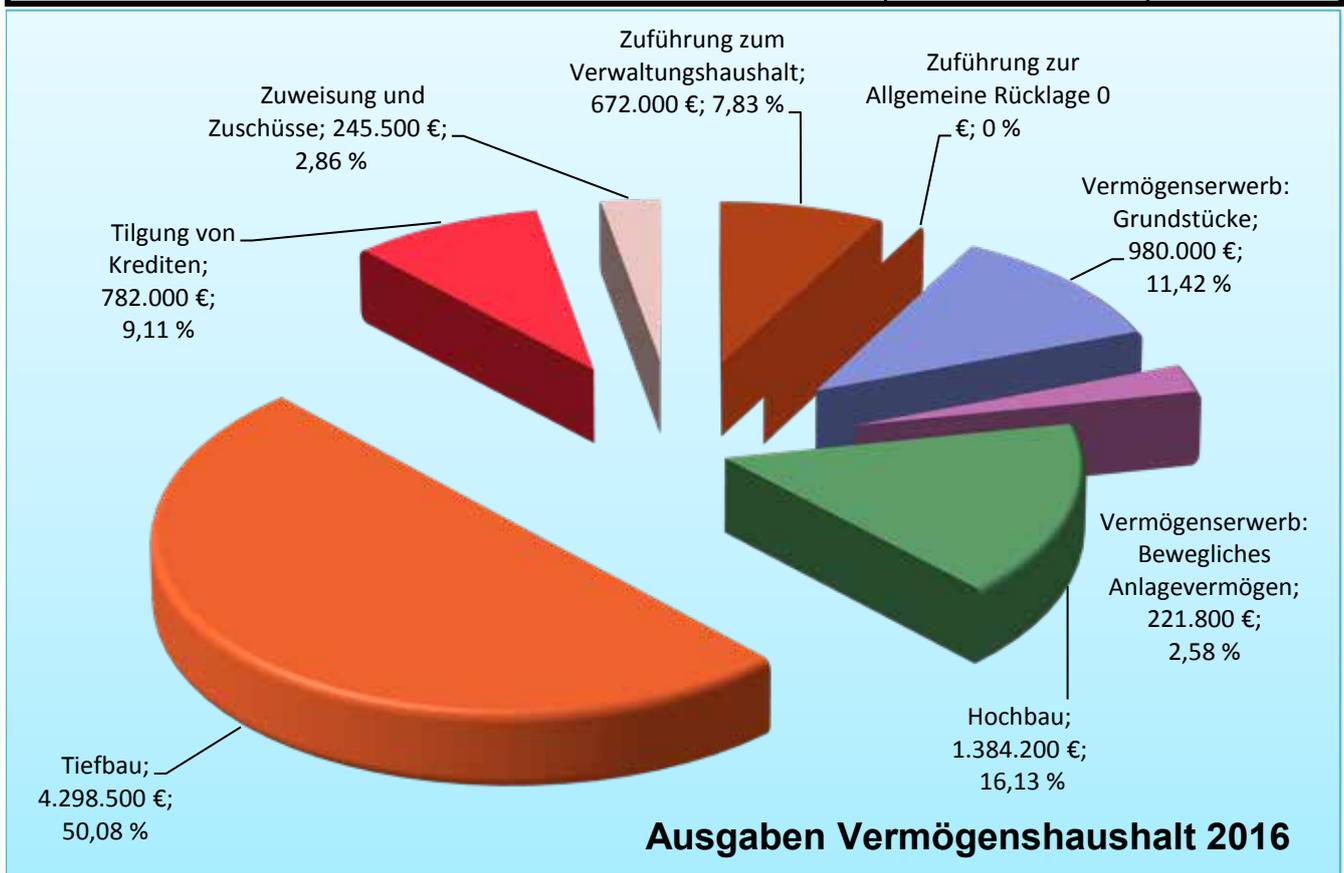


Im Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen sind eine Million Euro aus der Ermächtigung des Vorjahres enthalten; die erst 2016 kassenwirksam wurden.

Quelle: Stadtkämmerei Maxhütte-Haidhof

Ausgaben Vermögenshaushalt 2016

Zuführung <u>zum</u> Verwaltungshaushalt	672.000 €	7,83%
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage - Mindestrücklage	0 €	0,00%
Vermögenserwerb von		
- Grundstücke	980.000 €	11,42%
- bewegliches Anlagevermögen	221.800 €	2,58%
Baumaßnahmen		
a) Hochbau	1.384.200 €	16,13%
b) Tiefbau	4.298.500 €	50,08%
Tilgung von Krediten	782.000 €	9,11%
Zuweisung und Zuschüsse		
für Investitionen	245.500 €	2,86%
Gesamtausgaben Vermögenshaushalt	8.584.000 €	100,00%



Beim Baustein "Vermögenserwerb von Grundstücke " sind 765.000 € Ablöse (Umschuldung) des Finanzierungsvertrages Maxhütte-Ost IV enthalten. Der Gesamtschuldenstand bleibt dabei unverändert.

Quelle: Stadtkämmerei Maxhütte-Haidhof

Informationen aus dem Rathaus

Sondermülltermine Frühjahr 2016

Der Problemmüll muss persönlich am Sammelmobil abgegeben werden!

Maxhütte-Haidhof	Parkplatz Neuwirtshaus	Dienstag, 26.04.2016	10.40-11.40 Uhr
Maxhütte-Haidhof	Recyclinghof	Freitag, 15.04.2016	14.45-15.45 Uhr
Birkenzell	Hans-Böckler-Str.	Donnerstag, 19.05.2016	11.15-11.45 Uhr
Haidhof	Getränke Scharl, Leonberger Straße	Dienstag, 26.04.2016	8.40-9.40 Uhr
Leonberg	Schlossplatz	Dienstag, 26.04.2016	12.00-12.30 Uhr
Meßnerskreith	Dorfplatz	Dienstag, 26.04.2016	8.00-8.20 Uhr
Pirkensee	Gasthof Effenhauser	Donnerstag, 19.05.2016	10.10-10.55 Uhr
Ponholz	Feuerwehrgerätehaus	Donnerstag, 28.05.2016	9.20-9.50 Uhr
Verau	Dorfplatz	Donnerstag, 19.05.2016	12.05-12.25 Uhr
Winkerling	Feuerwehrgerätehaus	Dienstag, 26.04.2016	10.00-10.20 Uhr

Bitte beachten:

nicht angenommen werden:

- Altöl (es kann beim Kauf von neuem Öl zurückgegeben werden)
- Altreifen (hier besteht ständig Abgabemöglichkeit bei den Reifenhändlern)
- Normaler Hausmüll oder Wertstoffe
- Sondermüll aus Gewerbe und Industrie
- Bauschutt

Weitere Informationen zum Thema Problemmüll erhalten Sie von der Firma Lober GmbH & Co.KG –Entsorgung mit System-Diendorfer Straße 22, 92431 Neunburg/Wald Telefon-Nr. 09672 9201-0

Entsorgung

Der Landkreis Schwandorf erfüllt als Aufgabenträger die Abfallentsorgung im Stadtgebiet von Maxhütte-Haidhof. Hier können Sie den Online Abfuhrkalender für Ihre eigene Straße erstellen: www.entsorgung-sad.de.

Grüngutentsorgung – jetzt wieder möglich!

Grüngut kann ab sofort wieder an der privaten Grüngutannahmestelle am Harberhof zwischen Leonberg und Ponholz gegen Gebühr entsorgt werden.

Es kann angeliefert werden:

- Mähgut
- Strauchschnitt
- Baum- und Heckenschnitt
- sonstige pflanzliche Abfälle

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 17:00 Uhr – 18:00 Uhr und Samstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Anlieferungen sind auch nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Ansprechpartner: Josef Hofbauer, Harberhof 1, 93142 Maxhütte-Haidhof

Anmeldeschluss für die Bedarfsermittlung für die geplante offene Ganztageschule an der Mittelschule

Eltern aufgepasst! Anmeldeschluss für die Bedarfsermittlung für die geplante offene Ganztageschule an der Mittelschule Maxhütte-Haidhof ist **Montag, der 09. Mai 2016. Frist nicht verpassen!**

Anmeldeformulare sind über das Sekretariat der Mittelschule Maxhütte Haidhof erhältlich.

Mittelschule Maxhütte-Haidhof, Schulstraße 1, 93142 Maxhütte-Haidhof

Tel.: 09471 4622, Fax: 09471 200977, E-Mail: sekretariat@mittelschule-maxhuette.de

Unsere Straßennamen

Wer war eigentlich ...?

Straßennamen und ihre Herkunft

von Ortsheimatpfleger Manfred Henn,
Maxhütte-Haidhof

der Straßename

Adalbert-Stifter-Straße

geht zurück auf die folgende Persönlichkeit

Adalbert Stifter, österreichisch-böhmischer Schriftsteller *1805; †1868

Adolph-Kolping-Straße

Adolph Kolping, katholischer Priester, der ein Sozialwerk für Handwerksgesellen aufbaute. Die „Kolpingsfamilien“ gehen darauf zurück. *1813; †1865

Alfermannweg

Felix Alfermann, Ehrenbürger der Gemeinde Meßnerskreith, leitete die Volksschule Rappenbügl von 1904 bis 1922. *1885; †1957

Alois-Gall-Straße

Alois Gall, Lehrer ab 1898 an jener ersten Schule in Maxhütte, die der Eisenwerksdirektor Fromm im Umfeld des Werkes einrichtete. Daneben fungierte Gall als Gemeindeschreiber und Standesbeamter. Er verfasste 1907 die „Chronik von lbenthann“. *19.11.1862; † 28.07.1937

Anton-Bruckner-Straße

Anton Bruckner, Österreichischer Komponist *1824; †1896

Asamweg

Cosmas Damian Asam, dem wohl berühmtesten bayerischen Barockmaler der das Deckenfresko in der Kapelle des Schlosses „Maria mit dem Kinde, umgeben von den Heiligengestalten Joseph, Zacharias, Anna, Elisabeth“ schuf. *1686; †1739

August-Henkel-Straße

Begründer der „Bergwerksgesellschaft August-Henkel et. comp“ aus der 1889 die „Oberpfälzer Braunkohlengewerkschaft Haidhof“ hervorging. Aus dieser entwickelte sich über die Bay. Überlandzentrale, OWAG, OBAG die e.on *1845; †1915

Beethovenstraße

Ludwig van Beethoven, Deutscher Komponist. schuf u.a. die Europahymne „Ode an die Freude“ *1770; †1827

Bgm.-Buckeley-Straße

Xaver Buckeley, von 1948 bis 1952 1. Bürgermeister der Gemeinde Leonberg *1892; †1970

Bgm.-Gierl-Straße

Hermann Gierl, Ehrenbürger, 1. Bürgermeister der Stadt Maxhütte-Haidhof von 1956 bis 1978 *1915; †1995

Stellenangebote

Wir suchen ab sofort
für unsere gehobene Gastronomie:

Koch/Köchin w/m in Vollzeit

**Küchenhilfe w/m, Spülkraft w/m
auf 450 € Basis oder Vollzeit**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer
Homepage: www.alte-post-ponholz.de

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung an:
Martin Kandlbinder, Einkehr zur Alten Post
Postplatz 1, 93142 Ponholz – Tel. 09 471 - 60 50 646

1766 **Alte Post** 2012

Voller Vitalität

... in die Freiluftsaison. Mit Rat
und Tat vom Malerfachbetrieb.



Frisch wie der Frühling und strahlend wie der Sommer:
So wünschen Sie sich Ihre Fassade, Ihre Fenster, Ihren
Gartenzaun? Packen wir diese und alle anderen Außenarbeiten
gemeinsam an. Damit schnell alles schöner wird, länger hält und
Ihnen rundum Freude macht. Beraten Sie sich mit uns. Wir sind mit
Elan und Können für Sie da!

Christian Ziegler
Am Lehmgrubenfeld 6
93128 Regenstauf
Tel.: 09402-5926
E-Mail: maler.ziegler@t-online.de
www.malermeister-ziegler.de

**Christian
Ziegler**
Malermeister

NaturEinKlang 2016 - Messe für Lebensfreude und Wohlbefinden am 23. und 24. April 2016 in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof

In den letzten Jahren hatte die Veranstaltung in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof immer großen Zulauf und auch heuer ist wieder mit großen Andrang zu rechnen. Gründe hierfür verrät Veranstalter Karl-Heinz Karmann: „Es ist uns erneut gelungen ein abwechslungsreiches Begleit- und Abendprogramm zu entwickeln und zahlreichen Aussteller aus verschiedensten Bereichen, wie Gesunde Ernährung, Gesundheitspflege, Naturprodukte, Energieschmuck und aus vielen anderen Gebieten mehr für die beiden Messetage zu gewinnen.“

In der Tat halten die beiden Messetage einige Höhepunkte bereit. Samstag und Sonntag finden stündlich wechselnd verschiedenste Vorträge in zwei Räumen der Stadthalle statt.

Ein besonderes Erlebnis ist mit Sicherheit das „EinKlang-Konzert“. Am Samstag nach Messeende um 18.00 Uhr lädt der Veranstaltungsinitiator Karl-Heinz Karmann die Besucher auf eine intuitive Klang-Reise ein. Man merkt Karl-Heinz Karmann an, dass es für ihn eine Herzensangelegenheit ist, diese Messe zu veranstalten: „Wenn Menschen Freude an ihrem Leben haben und sich wohl fühlen bei dem was sie sind und tun, dann können sie Veränderungen in der Welt bewirken. Ich will Menschen ermutigen ihre persönlichen Fähigkeiten zu präsentieren und zu nutzen, an diesen beiden Tagen bietet sich die optimale Gelegenheit hierfür.“



Das Bild zeigt Veranstalter Karl-Heinz Karmann mit 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank bei der Vorstellung der Messe NaturEinKlang 2016.

Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

Was, wann, wo:

Die Messe findet zum 6. Mal in Folge in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof statt. Sie beginnt an beiden Tagen um 9.30 Uhr und endet um 18.00 Uhr. Der Eintritt pro Tag/Person beträgt 8,00 Euro. Auf der Seite www.natureinklang.de gibt es weitere Informationen zum Programm, Ablauf und Aussteller.

Kartenvorverkauf und Kontakt für Aussteller:

Karl-Heinz Karmann,
Imigstraße 28,
93142 Maxhütte-Haidhof,
www.natureinklang.de,
E-Mail: natureinklang@web.de,
Telefon: 09471 90378



Rechtsanwaltskanzlei
Ciccotti | D.C

Dipl.-Jur.Univ.
Dagmar Ciccotti
Rechtsanwältin & Mediatorin

Büro Maxhütte
Am Stellwerk 11 - 93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: 09471 - 60 40 896
Fax: 09471 - 60 40 897

Büro Regensburg
Im Gewerbepark C 25 - 93059 Regensburg
Tel.: 0941/46 36 46 0
Fax: 0941/46 36 46 1
Mobil: 0160 - 93 339 868
E-Mail: info@ciccotti.de - www.ciccotti.de

A photograph of a woman, Dagmar Ciccotti, wearing glasses and a dark suit, holding a folder and standing in front of a bookshelf.

Messe für Lebensfreude
Natur und Wohlbefinden
EinKlang 2016

Aussteller ~ Vorträge ~ Konzert
Maxhütte-Haidhof
Stadthalle
23. + 24. April 2016

Stündlich kostenlose Vorträge in zwei Räumen

Samstag, 23.04.
9:30 - 18:00 Uhr Eintritt: 8,00 €*
18:00 Uhr EinKlang-Konzert
Eintritt: 5,00 €

Sonntag, 24.04.
9:30 - 18:00 Uhr Eintritt: 8,00 €*
* Kinder bis 14 Jahren frei

www.natureinklang.de

Energie- & Bewusstseinsarbeit, Gesundheitspflege, Klang & Stimme, Aurafotografie, Schmuck, Bilder, Kosmetik, Hypnose, Nahrungsmittel, Massagen, Kunst, Bücher, Mineralien, Edelsteine & vieles mehr

A photograph of a person standing on a beach with their arms raised, looking out at the ocean.

Büchereiverbund Städtedreieck - eine Karte für drei Bibliotheken – bayernweit ein Vorbild!

Interkommunale Zusammenarbeit ist ein Schlagwort, das gern in Sonntagsreden verwendet wird, um anschließend in den Mühlen des Alltags „ad acta“ gelegt zu werden. Funktioniert sie aber, kann schnell ein bayernweites Vorbild daraus werden – wie die Feierstunde zum „Büchereiverbund Städtedreieck“ zeigte. Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz haben damit ein „Novum“ im Freistaat geschaffen. Vielleicht ging Stephan Karl, zuständig für die leichte Muse – deshalb auf Nummer sicher. Launig wies er den MZ-Berichterstatte daraufhin, dass das mal eine gute Nachricht für die „Mittelbayerische“ sei. Im Städtedreieck werde freiwillig etwas zusammengefügt, während anderen Orts das Trennende dominiere.

Verbund und Idee sind einzigartig

Die Botschaft war aber schon vorher angekommen: Mit dem Verbund der Stadtbüchereien in Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz dürfen sich die Bürger über einen echten Mehrwert freuen, wenn sie Lesen zu ihren Hobbys zählen. Die Verantwortlichen wiederum können die Elternschaft für einen in Bayern bis dato einzigartigen Verbund in Anspruch nehmen und haben nebenbei demonstriert, dass interkommunale Zusammenarbeit funktioniert.

Entsprechend gut war die Laune im Mehrgenerationenhaus. Vertreter des öffentlichen, vor allem politischen Lebens der drei Städte würdigten mit der Feierstunde den zweiten Schritt im Büchereiverbund mit dem gemeinsamen Ausweis. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank betonte, dass sie ihr Grußwort auch für ihre Kollegin Maria Steger aus Teublitz und den 2. Bürgermeister von Burglengenfeld, Bernhard Krebs spricht, „denn es ist unsere gemeinsame Veranstaltung“. Und sie zitierte aus Wikipedia: „Eine Bibliothek oder Bücherei ist eine Dienstleistungseinrichtung, die ihren Benutzern Medien zur Verfügung stellt.“ Diese könnten Informationen enthalten (Sachbücher) oder der Unterhaltung dienen (Musik-CDs). Das entscheidende Wort in der Defini-



Großer Bahnhof herrschte bei der Auftaktveranstaltung zum Büchereiverbund Städtedreieck. Das Bild zeigt von rechts 2. Bürgermeister Bernhard Krebs (Burglengenfeld), 1. Bürgermeisterin Maria Steger (Teublitz) und Dr. Susanne Plank (Maxhütte-Haidhof) zusammen mit Vertreterinnen der Fachstelle für Bibliotheken und den drei Büchereien im Städtedreieck.

tion war für Dr. Plank „Dienstleistungseinrichtung“. Von der Auswahl der Medien bis zur Beratung der Kunden reiche die Spanne und dafür stünden in allen drei Bibliotheken Mitarbeiterinnen zur Verfügung, die ihrer Arbeit mit „Herzblut und Überzeugung“ nachgingen. Auch die Idee des Verbundes sei „aus der Basis heraus gekommen“. Deren Verwirklichung zeige zudem zweierlei auf: „Wir blicken über den Tellerrand“ und das Städtedreieck ist eine gemeinsame Region, die mit dem Verbund wieder ein Stück mehr mit Leben erfüllt werde.

Viel Mühe und Überzeugungsarbeit

Die Laudatio auf den neuen Verbund kam aus berufenem Munde – von Doris Glonegger, die mit ihrer Kollegin Eva Donhauser von der Landesfachstelle für öffentliches Bibliothekswesen, mitgeholfen hatte, das Projekt zu realisieren und die sich vom neuen Verbund „Strahlkraft weit über das Städtedreieck“ hinaus erhofft. Die Expertin erinnerte zunächst an die notwendige Mühe, Überzeugungsarbeit und Zeit, aus der Idee Realität werden zu lassen. In Burglengenfeld wurde dafür beispielsweise neue EDV angeschafft. Glonegger lobte die Bereitschaft von Bürgermeistern, Stadträten und Verwaltungen, einen gemeinsamen Weg zu gehen. Das Ergebnis könne sich mehr als sehen lassen. Denn in diesem Fall mache dreimal eins nicht drei sondern vier. Weil: „Die Gesamtleistung liegt

höher als die Summe der Einzelleistungen“, sagt sie. „Bibliotheken sind schneller und effizienter als andere, wenn sie zusammenarbeiten und an einem Strang ziehen.“

„Der Verbund Städtedreieck ist ein hervorragendes Beispiel“, betonte Glonegger. Die Benutzer melden sich in einer Bibliothek an, zahlen dort ihre 15 Euro und können trotzdem in allen drei Städten Bücher ausleihen. Ein Verbund von Bibliotheken verschiedener Kommunen – nutzbar mit einem Ausweis – sei ein „bayernweites Novum“ und ein „zukunftsweisendes Projekt“. In ganz Bayern gebe es bis dato nichts Vergleichbares, betonte die Expertin weiter. Auch aus angrenzenden Bundesländern kenne sie nur ein einziges ähnliches Projekt.

Projekt sorgt für Aufmerksamkeit

In der Landesfachstelle habe das Projekt Bücherverbund für große Aufmerksamkeit gesorgt. Man werde das Projekt in der Fachpresse publizieren und hoffe auf Interesse und Nachahmer. Viele kleinere Einzelbibliotheken stellten beispielsweise fest, dass ein Anschluss an einen Online-Verbund „allein nicht zu schaffen“ wäre.

Text: Mittelbayerische Zeitung, Norbert Wanner
Foto: Stadt Maxhütte-Haidhof



Auf geht's zum Regentalfest

Tradition ist unsere Stärke!



Tanngrindler Musikanten

Freitag, 13. Mai 2016

Festbeginn und **Bieranstich** um 19 Uhr durch unseren Schirmherrn und Bürgermeister Siegfried Böhringer. **Motto des Abends: Tag der Betriebe und Vereine**
Tischreservierung unter www.regentalfest.de

Bierzeltkultur pur

Auf geht's zu einem urigen, zünftigen Bierzeltabend, das Beste was Bayern zu bieten hat von 19 - 24 Uhr bei uns, die **Tanngrindler Musikanten** aus Hemau.



Charly-M-Band

Samstag 14. Mai 2016

Nacht der Tracht

Festbeginn um 19 Uhr, **Tischreservierung** unter www.regentalfest.de

Erstmalig im Regental ab 19 Uhr die ostbayerische Partyband mit Power, Witz und Niveau und 100% live, die **Charly-M-Band**. Langjährige Bühnenerfahrung, aktuelle Hits aus Rock und Pop, Bierzeltklassiker & Oldies die jeder kennt.



Froschhaxn Express

Sonntag 15. Mai 2016

wais wurst is

Festgottesdienst ab 9 Uhr in der Laurentius-Kirche Ramspau

ab 10 Uhr großes **Preisschafkopfturnier** im Festzelt mit Weißwurst-Frühschoppen und den Züchmühler Musikanten bis 16 Uhr, sowie Kaffee- und Kuchenbuffet.

Am späten Nachmittag begrüßen wir herzlichst im Biergarten auf der musikalischen „Hoch“ Bühne die **Luiss Leit'n Musi** aus Niederbayern.

Absolutes musikalisches Highlight, wie alle Jahre wieder auf unserer Showbühne, DIE ultimative (Power-) Kultnacht in Ramspau, für alle Jungen und Junggebliebenen. Ab 19 Uhr bebt das Regental wieder mit den „**Froschhaxn Express**“ der grünsten Showband Bayerns.



Trachtenkapelle Ramspau

Montag 16. Mai 2016

„gmiatlicher“ Ausklang

Festgottesdienst ab 9 Uhr in der Laurentius-Kirche Ramspau

Kaffee und Kuchenbuffet. Frühschoppen und a bärige, hausg'machte Musi, erstmalig mit den **Gewekiner Buam** ab 10 Uhr im Bierzelt.

Tanzaufführung von 13 – 14 Uhr der Gruppe „**No limits**“

2. Regentaler Musikantentreffen im Bierzelt ab 16 Uhr

Ab 17 Uhr **Schmankerlabend** mit zusätzlicher Festküche vom Landgasthof Lautenschlager aus Karlstein mit bayer. Krustenbraten mit Knödel und weiteren Schmankerln

Traditioneller **Festausklang** mit der **Trachtenkapelle Ramspau** bis zum Zapfenstreich.



Wir freuen uns, Euch im Jahr 2017
zum 49. Regentalfest wieder
herzlichst begrüßen zu dürfen!



www.regentalfest.de

Feuerwehren im Stadtgebiet

Unsere Freiwilligen Feuerwehren sind mit ihrem technischen Wissen und Können ein wesentlicher Bestandteil des Brand- und Katastrophenschutzes unserer Stadt Maxhütte-Haidhof. Mit großer Verantwortung und einem enormen Einsatz schützen die Feuerwehrleute unser Hab und Gut und riskieren bisweilen ihre Gesundheit und ihr Leben.

„Gerade in der heutigen Zeit, wo Stress und Hektik unser Berufsleben prägen, halte ich es für sehr wichtig, ein gutes kameradschaftliches Klima zwischen Jung und Alt zu pflegen und zu fördern. Dies ist neben der Unterstützung der Aktiven auch eine Aufgabe unserer Feuerwehrvereine. An dieser Stelle möchte ich im Namen aller Bürgerinnen und Bürger bei allen



Feuerwehrfrauen und –männern recht herzlich für ihr Engagement danken!"
Ihre
Dr. Susanne Plank, 1. Bürgermeisterin

Feuerwehr	Funktion	Name	Anschrift	Telefon-Nr.	Internetadresse
Winklerling	1. Kommandant	Hirsch Werner	Industriestraße 2, MH	09471/950590	www.ff-maxhuette-winklerling.de
	2. Kommandant	Obermeier Erich	Am Steig 2 A, MH	09471/20639 09471/4950	
	Jugendwart	Sebast Tobias	Bergmannstraße 74, MH		
	1. Vorsitzender	Kick Berthold	Bergmannstraße 15, MH		
Meßnerskreith	1. Kommandant	Niedermeier Anton	Schillerstraße 24, MH	09471/20834	www.ffw-messnerskreith.de
	2. Kommandant	Emmert Bernhard	Kiefernstraße 5, MH	09471/20617	
	Jugendwart	Blasche Bianca	Am Stehpoint 3, MH	09471/20326	
	1. Vorsitzender	Zenger Georg	Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 1, MH		
Leonberg	1. Kommandant	Schmiedberger Martin	Hagenauer Straße 44, MH	09471/20377	www.ffw-leonberg.de
	2. Kommandant	Mauerer Markus	Hans-Sachs-Str.21, Teublitz	09471/301330 09471/6052565	
	Jugendwart	Breitfelder Stefan	Kappl 4, MH		
	1. Vorsitzender	Feuerer Mario	Goethestraße 16, MH		
Pirkensee	1. Kommandant	Billmeier Thomas	Grasinger Weg 20, MH	09471/6014661	www.ff-pirkensee.de
	2. Kommandant	Rappl Christian	Groberbergstraße 8, MH	09471/4364	
	Jugendwart	Stegerer Doris	Kastanienweg 1, MH		
	1. Vorsitzender	Haslbeck Manfred	Brunnstubenweg 10, MH		
Ponholz	1. Kommandant	Kiener Florian	Sonnenstraße 12, MH	09471/307496	www.ff-ponholz.de
	2. Kommandant	Plank Stefan	Hagenauer Straße 17, MH	09471/301341	
	Jugendwart	Brandl Michael	Hauptstraße 44, MH	09471/21235	
	1. Vorsitzender	Stubenvoll Rainer	Lilienstraße 32, MH		
Kreisbrandmeister	Dechant Markus Pfälzerstraße 18 93133 Burglengfeld				
Kreisbrandinspektor	Schmidt Thomas Regensburger Straße 36 A 93133 Burglengfeld				
Kreisbrandrat	Heinfling Robert Landratsamt Schwandorf Wackersdorfer Straße 80 92421 Schwandorf				



BLP Braun & Lachner
Partnerschaftsgesellschaft | Steuerberater - Rechtsanwälte

Tel.: 09402 / 948 108 - 00
Fax: 09402 / 948 108 - 99

info@braun-lachner.de
www.braun-lachner.de

www.braun-lachner.de



Kanzlei Regenstauf
Hindenburgstraße 1, 93128 Regenstauf

Steuerberatung sowie anwaltliche Vertretung in allen Rechtsangelegenheiten. Informieren Sie sich über unser Leistungsangebot auf unserer Homepage oder rufen Sie uns einfach an!

Markus Bader
Steuerberater, Dipl.Kfm.

Christian Kick
Rechtsanwalt

Matthias Schötz
Rechtsanwalt

Holger Lachner
Rechtsanwalt

Christian Braun
Steuerberater, Dipl.Kfm.

Corinna Ettl
Steuerberaterin

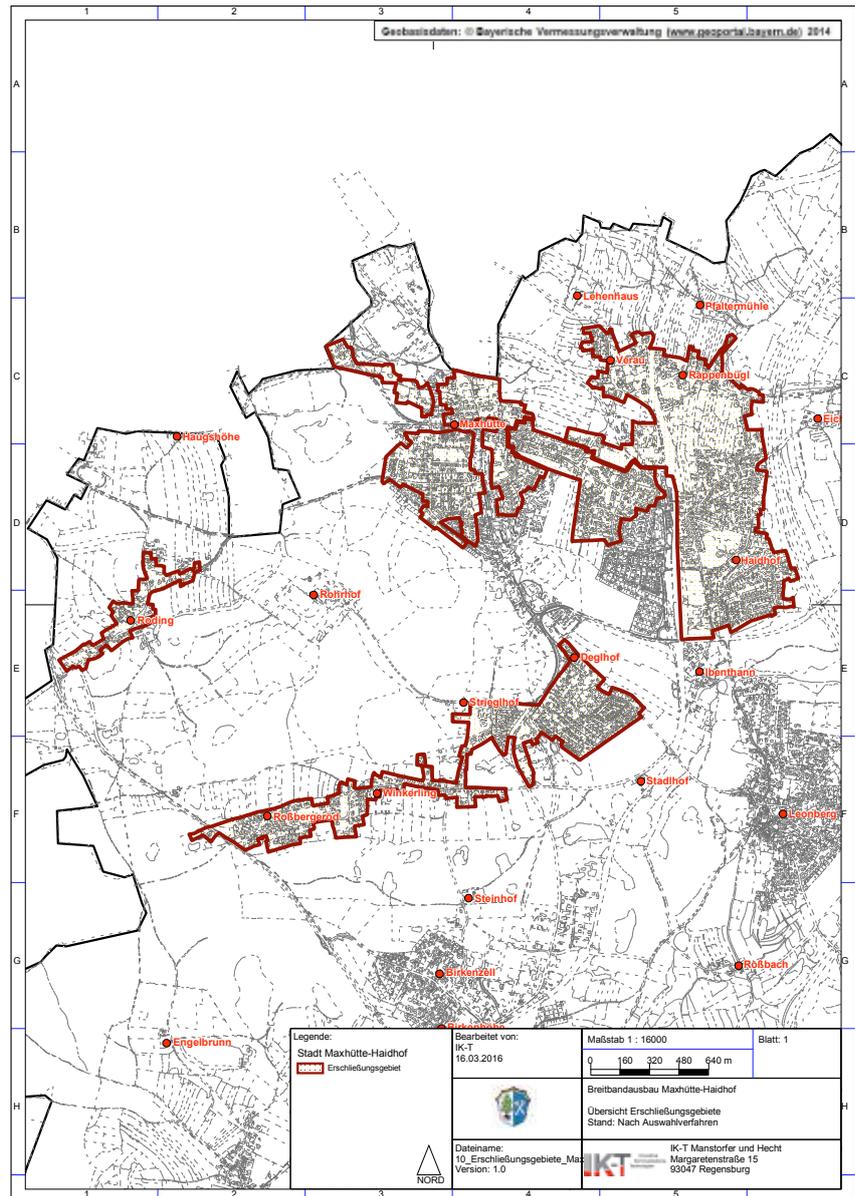
Breitband-Vertrag ist unterzeichnet

Bis März 2017 sollen rund 2700 weitere Haushalte in Ortsteilen und Kernstadt von Maxhütte-Haidhof schneller surfen können.

Christoph Stangl kann aufatmen. Er ist im Rathaus für den DSL-Ausbau zuständig und kann lang von der Verwunderung Betroffener darüber erzählen, dass zwar in Meßnerskreith schnelles Internet verfügbar ist, in Winkerling aber nicht. Mit dem 9. März ist absehbar, dass sich das ändert – denn auch für Roding, Winkerling, Deglhof, die gesamte Kernstadt Maxhütte und Koppenlohe, Verau, Haidhof sowie Rappenbügl soll es nun bald vorangehen.

Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank und Christoph Bernik, Verantwortlicher der Telekom für den Breitbandausbau in der Region, unterzeichneten am Mittwoch den Vertrag, der die Voraussetzung dafür schafft. Nach dem ersten großen Ausbau, der 2012 seinen Abschluss fand, erhalten jetzt rund 2700 weitere Haushalte im Stadtgebiet Breitbandanschlüsse mit Geschwindigkeiten bis zu 50 Megabit pro Sekunde. Entsprechend gut war die Laune aller Beteiligten an dem Projekt.

Der Dank der Bürgermeisterin stand dem nicht nach. Sie betonte, wie fachkundig Stangl das Thema im Rathaus voranbringt: „Da ist nicht jede Stadt so gut aufgestellt wie wir“, freute sie sich darüber, mit der Telekom einen kompetenten Partner für den weiteren Ausbau zu haben und hob auch die Arbeit von Karl Manstorfer von der Firma IK-T hervor, in dessen Händen die Planung lag. Das Ganze hat natürlich seinen Preis: 107 718 Euro, rund zehn Prozent der Gesamtinvestitionssumme, muss die Stadt aus eigenen Mitteln beisteuern. 80 Prozent davon sind die Förderung der Staatsregierung abgedeckt. Was die



Bürger am meisten interessieren dürfte, ist die Frage: „Wie geht es weiter“, die auch Dr. Plank an Bernik stellte. Die Antwort folgt auf dem Punkt: In den nächsten fünf Monaten erfolgt die Feinplanung durch die Telekom, im September beginnen die Tiefbauarbeiten zur Kabelverlegung. Anfang März 2017 –

also nach einem Jahr – sollen dann alle vom Ausbau erschlossenen Haushalte bereits über schnelles Internet verfügen.

*Text: Mittelbayerische Zeitung / Norbert Wanner
Plan: IK-T*

**METZGEREI
HUMMEL**

Pirkensee
Richterskellerstr. 14
Tel./Fax: 0 94 71 / 37 92

*Wir haben durchgehend für Sie geöffnet:
Montag–Freitag 7–18 Uhr
Samstag 7–12 Uhr*

Auflösen/Verlassen der Erbengemeinschaft?
www.erbanteilkaufen.de, T. 09473/950037 od.
www.immobiliens-koller.de, T. 09473/8678

Wer hat Spaß an alten Autos, handwerkliches Geschick und etwas Zeit? Brauche Jemanden, der mir bei der Wartung meiner Oldtimer hilft. Tel. 0172/9161061

Bildungsmesse 2016 - Bildung von A bis Z in der Stadthalle

Mit einem breiten Spektrum und über 70 Ausstellern sorgte die sechste Auflage in der Maxhütter Stadthalle für viele Besucher.

Die Maxhütter Stadthalle platzte geradezu aus allen Nähten – wieder einmal! Eigentlich müsste man es gar nicht mehr erwähnen, denn die Bilder gleichen sich von Jahr zu Jahr. Zum sechsten Mal findet in diesem Jahr die Bildungsmesse der „Lernenden Region“ in Maxhütte-Haidhof statt und der erste Tag bewies aufs Neue: Sie hat sich zu einem „angesagten“ Treffpunkt gemauert. Mehr als 70 Firmen, Bildungseinrichtungen und -träger, Innungen und Organisationen waren heuer zu dieser Messe gekommen. „Einsteigen - Umsteigen - Aufsteigen“ lautete wie immer das Motto der Veranstaltung. Einsteigen durch den Beginn einer Ausbildung, Umsteigen und auch Aufsteigen durch Weiterbildungen, Schulungen und Kursangebote.

„Die Bildungsmesse vernetzt die Akteure und bringt sie zusammen“, sagte Landrat Thomas Ebeling vor den zahlreichen geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Schulen. Sie sei eine



An einigen Infoständen konnte man selbst „Hand anlegen“ und testen, ob eine Affinität besteht. Das taten auch Landrat Thomas Ebeling und Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank (links) zusammen mit Albert Vetterl, Vizepräsident der Handwerkskammer Niederbayern / Oberpfalz (rechts) am Stand des Metzgerhandwerks.

Plattform, um die Interessengruppen zu vereinen, betonte Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank. Auch wenn die Bildungsmesse für die Stadt immer wieder eine „logistische Herausforderung“ wäre, so das Maxhütter Stadtoberhaupt, „stellen wir uns dieser Aufgabe gerne!“ Denn Bildung sei ein wesentlicher Faktor in unserem Land und ein großes Kapital.

Dr. Plank: „Lernen ein Leben lang“

Dr. Plank erwähnte in diesem Zusammenhang auch die große Durchlässigkeit

der Schulbildung, was sie als „großes Plus“ bezeichnete. Aber auch die Ausbildung, die von den Unternehmen, den Berufsschulen und Ausbildungsträgern angeboten werde, sei dabei sehr wichtig. Mit der Schul- und der Berufsausbildung höre es jedoch nicht auf, betonte die Bürgermeisterin: „Wir lernen ein Leben lang!“

Verschiedene Handwerksinnungen und Firmen, die Polizei, die Bundeswehr, einige Dienstleistungsbetriebe und verschiedene Ausbildungsträger stellten sich den Fragen der zahlreichen Interessenten und gewährten ihnen in persönlichen Gesprächen Einblicke in Bewerbungsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalte, Verdienstmöglichkeiten der verschiedenen Berufssparten. Umfangreiches Prospektmaterial ergänzte die ohnehin schon sehr intensive Beratung. An einigen Infoständen konnten die Besucher auch unmittelbar „Hand anlegen“ und so schon mal vorab austesten, ob zu dem jeweiligen Beruf vielleicht eine Affinität vorhanden ist.

Auszug: Mittelbayerische Zeitung / Josef Schaller
Fotos: Stadt Maxhütte-Haidhof



ETL | Max Delmes
Steuerberatung in Teublitz
Max Delmes GmbH
Maxhütter Straße 2 · 93158 Teublitz
Tel.: (09471) 99 25-0 · Fax: (09471) 9 85 33
delmes-teublitz@etl.de
www.etl.de/delmes-teublitz

Schnelle und zuverlässige Entsorgung

CONTAINER-DIENST
DUSCHINGER

Wir entsorgen:

- Sperrmüll
- Baumüll
- Baustellenabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Gartenabfälle
- Holzabfälle

Wir liefern:

- Sand
- Kies
- Schotter
- Splitt
- Humus
- Rindenmulch

Für Veranstaltungen, Feste und Polterabende verleihen wir **Container mit Deckel.**

93158 Teublitz, Premberger Str. 13, Tel. 09471 / 93 46

Montessori-Kindergarten – BRK übernimmt Trägerschaft

Im Montessori-Kindergarten in Rappenburg soll vom Konzept her nicht verändert werden. Eine notwendige Erweiterung kostet 85.000 Euro. Neuer Träger und (fast) alles bleibt beim Alten im Montessori-Sonnenhaus. Ab sofort hat der BRK-Kreisverband Schwandorf die Trägerschaft der Einrichtung in Rappenburg übernommen. Im Herbst vergangenen Jahres hatte die damalige Vorstandschaft diese Veränderungen angestoßen, die im Dezember vom Förderverein in einer nichtöffentlichen Mitgliederversammlung gebilligt wurde.

Im Sonnenhaus selbst erfolgte nun die Betriebsübergabe mit erfreuten Mienen bei allen Beteiligten, gab es doch gute Nachrichten zu verkünden. Noch in der ersten Hälfte dieses Jahres soll das Sonnenhaus erweitert werden. Eine dritte Kindergartengruppe, die jetzt schon belegt ist, wie Sonnenhaus-Leiterin Annika Otto-Wotzke und BRK Kreisgeschäftsführer Alfred Braun gemeinsam feststellten, mit Blick auf die Warteleute auf deren Kinder aus dem ganzen Städtedreieck stehen.

Dazu ist ein Umbau notwendig. Rund 85.000 Euro (zu 2/3 gefördert durch die Stadt) sollen dafür investiert werden. Ganz nach dem neuen Konzept ist Bauherr dabei der Trägerverein des Sonnenhauses. Dieser ist nun verantwortlich für alles, was das Gebäude betrifft und fest eingebaut ist, während das BRK als Mieter des Sonnenhauses den laufenden Betrieb übernimmt.

Abgesehen von dieser Teilung der Verantwortung und Erweiterung gibt es jedoch keine Veränderungen im Zeichen



Das Foto zeigt von links Sonnenhaus-Leiterin Anika Otto-Wotzke, Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank, Montessori-Vorsitzender Jürgen Reinsch, Finanzvorstand Oskar Knoblich und BRK-Kreisgeschäftsführer Alfred Braun freuen sich gemeinsam über die Erweiterungspläne.

des BRK, betonte Braun – im Gegenteil. Wie schon bei der Diskussion um eine Übernahme der Trägerschaft des Sonnenhauses betonte Braun nochmals, dass sowohl der pädagogische Ansatz nach Maria Montessori, der Bewegungskindergarten, die eigene Küche samt täglich frischem Kochen vor Ort nicht in Frage stünden.

Auch das gesamte Personal wurde vom BRK übernommen. Die gefundene Lösung wurde auch von Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank begrüßt „das ist der richtige Schritt in die Zukunft.“ Der Weg, die Trägerschaft des Sonnenhauses in professionelle Hände zu geben sei eine kluge Entscheidung gewesen. Ausdrücklich bedankte Dr. Plank dem ehemaligen Vorsitzenden des Fördervereins Manfred Neumann diesen Schritt angestoßen zu haben. Auf eine gute Zukunft freuten sich nicht weniger Vereinsvorsitzender Jürgen Reinsch

und Finanzvorstand Oskar Knoblich. Das Sonnenhaus sei nun in ruhigem Fahrwasser.

Text: Mittelbayerische Zeitung / Norbert Wanner
Foto: Stadt Maxhütte-Haidhof

Gut zu wissen:

Die neue Vorstandschaft des Montessori-Fördervereins im Städtedreieck setzt sich zusammen aus Jürgen Reinsch (1. Vorsitzender), Conny Regnath (2. Vorsitzende), Marina Matthes (Schriftführerin) und Finanzvorstand Oskar Knoblich (Finanzvorstand).

Gegründet wurde der Trägerverein 2005, die Mitgliederzahl wird mit 56 angegeben.



- Terrassengestaltung
- Pflasterarbeiten
- Außenanlagen
- Hofeinfahrten
- Treppenanlagen
- Kellertrockenlegung



- Gerne erarbeiten wir mit Ihnen gemeinsam Ihren individuellen Gestaltungsvorschlag -

BAUUNTERNEHMEN HARTL, Nittenauer Str. 5, 93142 Maxhütte- Leonberg
Tel.: 09471/ 60 67 08, Fax 09471/ 60 67 09, Hartl-Bau@T-online.de

Neue Vorstandschaft bei der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof: „Wir sind ein dickes Plus für die Wirtschaft vor Ort!“

Der Zusammenschluss der Maxhütter Firmen und Unternehmen, die Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof, hatte Ende Januar 2016 einen neuen Vorstand gewählt. Während Hans Helfer, der seit Oktober 1995 das Amt des 1. Vorsitzenden innehatte, offiziell am vergangenen Mittwoch verabschiedet wurde, begrüßten Bürgermeister Dr. Susanne Plank und die anwesenden Vereinsmitglieder Julia Krempf (1. Vorsitzende) und Anton Tippmann (2. Vorsitzender) als neue Vorstandschaft.

Als weitere Mitglieder der Vorstandschaft wurden neu, bzw. erneut gewählt: Ingrid Wenzlick (Kassier), Peter Thürriegel (Schriftführer), Hans Helfer (Kassenprüfer, Beisitzer) sowie vier weitere Beisitzer Johann Wenzlick, Bernhard Forster, Angelika Kellner und ein Vertreter der Stadt Maxhütte-Haidhof.

Als ein engagierter Zusammenschluss von innovativen Unternehmerinnen und Unternehmern verfüge die Wirtschaft vor Ort über ein zuverlässiges Standbein, heißt es auf der neuen Internetseite www.werbegemeinschaft-maxhuette.de. Der Platz für den neuen Online-Auftritt wurde dankenswerterweise von der Stadt Maxhütte-Haidhof auf der eigenen Webseite zur Verfügung gestellt. In einer gemeinsamen Präsentation zeigen sich die aktuellen Mitglieder der Werbegemeinschaft. Die Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof vertritt die Interessen seiner Mitglieder aus allen Bereichen der heimischen Wirtschaft, der Dienstleistung und des Handels. Auch



Das Foto zeigt v.l.n.r.: 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank, Angelika Kellner, Hans Helfer, Julia Krempf, Anton Tippmann, Ingrid Wenzlick und Johann Wenzlick

Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

die Stadt Maxhütte-Haidhof ist Mitglied der Werbegemeinschaft. Aktuell beträgt die Zahl der Mitglieder aus Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie 31. Als beliebteste Aktion gilt eindeutig das Maxhütter Sternstunden-Gewinnspiel, was jedes Jahr während des Maxhütter Weihnachtsmarkts mit einer Verlosung von Einkaufsgutscheinen seinen Höhepunkt findet.

Die neue Vorsitzende Julia Krempf, Verlagsleiterin des Anzeigenblattes LOKAL, freut sich auf ihre neue Aufgabe und hofft, das Amt erfolgreich weiterführen zu können: „Vielleicht kann ich mit ein wenig Schwung auch die nächstjüngere Generation, zu der ich mich auch zähle, für die Werbegemeinschaft begeistern.“ Gemeinsames Ziel des Zusammen-

schlusses ist es in jedem Fall, das „Unter- und Miteinander“ der ansässigen Unternehmen weiterhin zu stärken, die Stadt Maxhütte-Haidhof und ihre Einkaufsvielfalt noch attraktiver zu gestalten und mit viel Einfallsreichtum dem aktuellen Auftritt noch mehr Pep zu verleihen. „Denn in die Kaufkraft der Menschen vor Ort zu investieren ist immer ein Gewinn“, so Julia Krempf.



Klangraum
PRIVATE MUSIKSCHULE RAUCH
IN DER MEHRZWECKHALLE
NORDGAUSTR. 1
MAXHÜTTE-HAIDHOF

Kontaktadresse:
Günther Rauch
Industriestr. 18
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel: 09471 / 604447

- Gitarre
- Keyboard
- Musikalische Frühförderung

Minibaggerbetrieb Rem

93142 Maxhütte-Deglhof
Telefon: 09471 - 4784
Telefax: 09471 - 604078
Handy: 0162 - 7510827

Wir und Holz

VIERKANT ZIMMEREI

Ökologischer Holzbau

Hüttenstraße 1, 93142 Maxhütte-Haidhof
FON (09471) 200436 | MOBIL (0171) 6772412
WEB www.vierkant-zimmerei.de
EMAIL edmund.birner@vierkant-zimmerei.de

Ruhiges, sonniges Baugrundstück in Maxhütte - Haidhof

Für das ca. 911 m² große, erschlossene Baugrundstück liegt kein Bebauungsplan vor, es ist sich an die umliegende Bebauung anzupassen. Es kann sofort sowohl mit einem Einfamilienhaus wie auch mit einem Mehrfamilienhaus mit zwei Vollgeschossen bebaut werden. Die Bebauung ist mit dem Bauamt abzustimmen. Ein Bauzwang besteht nicht. Das Baugrundstück ist mit Sträuchern und Bäumen dicht bewachsen.
EUR 137.000,-

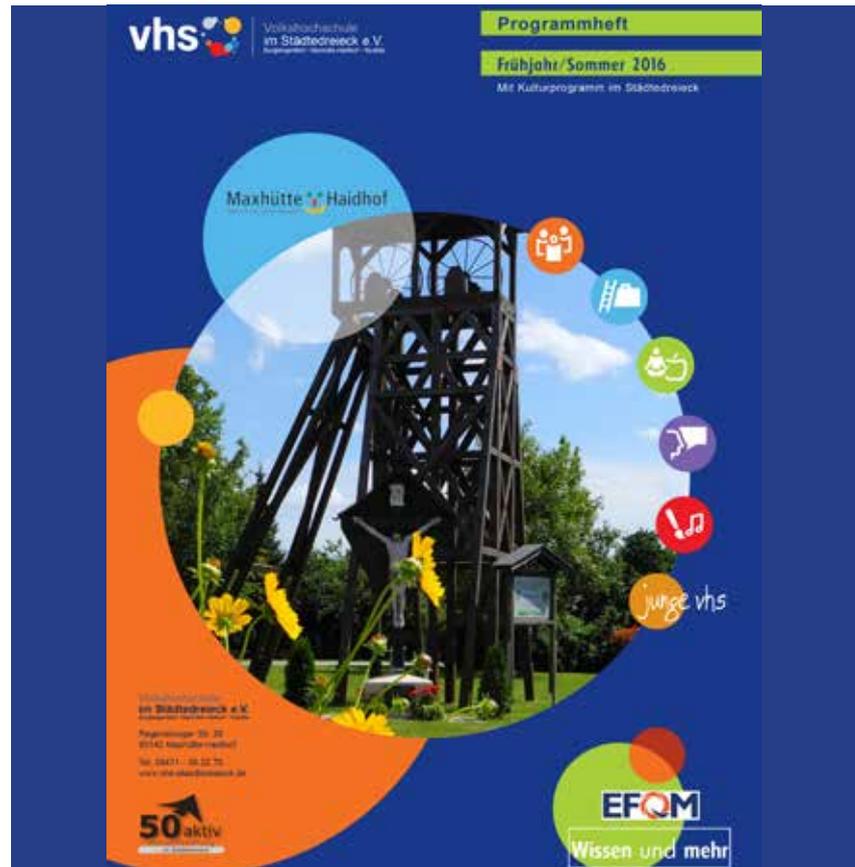
Gerne verkaufen oder vermieten wir auch Ihre Immobilie

TRUMMER fair und kompetent

IMMOBILIEN 0941- 44 76 33
<http://www.trummer.de>

Das neue Programm der VHS im Städtedreieck für Frühjahr/Sommer 2016 ist da!

Das neue Programmheft der Volkshochschule im Städtedreieck wurde wieder kostenlos an alle Haushalte in Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz verteilt. In 340 Kursangeboten in den Fachbereichen Gesellschaft, Beruf, Gesundheit, Kultur und Spezial findet sich viel Neues und Altbewährtes. Viele Kurse sind erfahrungsgemäß sehr schnell ausgebucht und die Telefonleitungen bei der VHS laufen bei Semesterbeginn oft heiß. Damit Ihre Anmeldung trotzdem rechtzeitig ankommt, empfiehlt die VHS, die Online-Anmeldung oder die Anmeldeformulare in den Programmheften zu nutzen, falls Sie telefonisch nicht durchkommen. Kursanmeldungen sind möglich unter der Tel. 09471 3022-70, per Anmeldeformular über Fax 09471 3022-670 oder per E-Mail über die Adresse info@vhs-staedtedreieck.de. Im Internet findet sich das neue Programm unter der Adresse www.vhs-staedtedreieck.de.



H. TREML

Güterstraße 9
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: 09471/301240
www.h-treml-gmbh.de



Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die komplette Badsanierung und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot!
"Ein Ansprechpartner der alles für Sie plant und organisiert"

Leistungen die unser Gewerk nicht betreffen, werden durch unsere Partner-Fachfirmen ausgeführt

Der Maxhütter Stadtpark wird gesichert und aufgewertet

Er ist umzingelt von der Nordgaustraße, der Friedrich-Ebert-Straße und dem Neubaugebiet – Straßen mit einem teilweise hohem Verkehrsaufkommen. Dennoch kann man im Stadtpark in Maxhütte-Haidhof seine Ruhe finden.

Und damit dies zuerst einmal sicher getan werden kann, hat die Stadtverwaltung in Eigenregie mit dem Bauhof und den dazugehörigen Gärtnertrupp zum Zwecke der Verkehrssicherungspflicht Bäume fällen müssen. Diese wurden im Vorfeld vom beauftragten Baumsachverständigen ausgewiesen, da Rettungsmaßnahmen der Bäume nicht mehr möglich waren.

Als grüner Mittelpunkt der Stadt soll der Stadtpark eine Aufwertung erfahren: mehr Aufenthaltsqualität, ein Ort zum Wohlfühlen, mitten im Geschehen und trotzdem ein Rückzugsort – mit kleinen Eingriffen in die Gestaltung soll nach und nach eine Art Quartiersmittelpunkt für Jung und Alt entstehen.

Dass der Park noch etwas schöner für das Auge und den Erholungssuchenden wirkt, wurde dazu auch das Unterholz entfernt.

„Konzeptionell wollen wir in der Zukunft unseren Stadtpark den Charakter eines



Das Foto zeigt von rechts Stefan Haslinger mit 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank, Johannes Ortner und Peter Humbs vor Ort im Stadtpark.

Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

kleinen Erholungsparks geben“, so Bauamtsleiter Johannes Ortner im Gespräch. Gerade mit der Nähe zu den Baugebieten ist eine grüne Lunge vor Ort nicht nur praktisch, sondern ein Genuss und Glücksfall für die Anwohner.

Weiterhin sollen bald die Wegstrecken ausgebessert und die Eingangsbereiche zum Park offener gestaltet werden.

Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank erkundigte sich mit Bauamtsleiter Johannes Ortner im Stadtpark, wie die

Arbeiten vorangegangen sind.

„Ich lade bereits heute alle Bürger ein, jetzt wenn der Frühling kommt, einmal durch den Park zu spazieren und Frischluft zu tanken. Erholung in der freien Natur, direkt vor unserer Haustür, tut Seele und Körper gut“. Sie bedankte sich beim Gärtnertrupp, stellvertretend bei Stefan Haslinger und stellvertretenden Bauhofvorarbeiter Peter Humbs für die sachgemäße und schnelle Arbeit im Stadtpark.

Werner-von-Siemens-Str. 1
93128 Regenstauf
Telefon 0 94 02 / 948 22-0
Telefax 0 94 02 / 948 22-22
E-Mail info@beeindrucken.com
Internet www.beeindrucken.com



Satz **Gestaltung** Entwurf
Kopien Digital Offset **Druck**
Verarbeitung Veredelung

Wir drucken Arbeitsberichte · Autogrammkarten · Ausstellungskataloge · Aufkleber · Auftragsbestätigungen · Ansichtskarten · Anmeldeformulare · Antwortkarten · Arbeitsblätter · Auslassscheine · Anhänger · Broschüren · Beipackzettel · Briefbogen · Bücher · Bedienungsanleitungen · Besucherscheine · Buchungsbelege · Bonuskarten · Behandlungsprogramme · Bedarfsmeldungen · Brillenpässe · Chroniken · Dankkarten · Datenblätter · Doppelpostkarten · Etiketten · Eintrittskarten · Eiskarten · Einhefter · Einladungskarten · Endlosformulare · Erlaubnisscheine · Eindrücke · Empfehlungskarten · Flyer · Flugblätter · Folder · Faltentaschen · Fahrkarten · Getränkekarten · Gebotslisten · Gutscheine · Gebührenanordnungen · Geschäftsberichte · Hochzeitskarten · Hefte · Hauszeitungen · Inventuraufkleber · Jahresberichte · Kuverts · Künstlerkarten · Kunstkataloge · Kommunionkarten · Kalender · Krankenblätter · Karteikarten · Kirchenführer · Karteneinleger · Kunstdrucke · Kochbücher · Lieferscheinblöcke · Lose · Lesezeichen · Menükarten · Mailings · Materialkarten · Museumsführer · Messekarten · Minikalender · Musterkarten · Mitgliederausweise · Notizblöcke · Orientierungspläne · Preislisten · Preissemappen · Poster · Paketaufkleber · Postkarten · Prospekte · Periodika · Palettenscheine · Personalbogen · Plakate · Preisschilder · Produktbeschreibungen · Präsentationsmappen · Pressespiegel · Quittungen · Rechnungssätze · Reisebestätigungen · Retourenscheine · Regieberichte · Reisekostenabrechnungen · Selbstdurchschreibesätze · Stempelkarten · Startkarten · Setkarten · Streifenkalender · Sterbebilder · Speisekarten · Schreibtischauflagen · Serviceaufträge · Satzungen · Stundennachweise · Telefaxformulare · Trauerkarten · Terminkarten · Tischkarten · Trauerbriefe · Treuekarten · Tagesnachweise · Telefonlisten · Tickets · Urlaubskarteien · Umschläge · Urkunden · VIP-Karten · Visitenkarten · Versteigerungskataloge · Verträge · Versandtaschen · Wiegekarten · Wertschecks · Weihnachtskarten · Wochenberichte · Wertmarken · Würfelblöcke · Wundertüten · Zeitschriften · Zweitblätter · Zeugnisse · Zertifikate · Zeitkarten **und vieles mehr**

Das neue Seniorenprogramm April bis September 2016 ist erschienen!

Im letzten Jahr besuchten knapp 3500 Senioren die Veranstaltungen des Seniorenbeirates der Stadt, welcher zusammen mit der Volkshochschule im Städtedreieck auch dieses Programm wieder zusammengestellt hat. Diese große Teilnehmerzahl zeigt uns, dass wir mit unseren Angeboten richtig liegen.

Als Stadtverwaltung dürfen wir betonen, dass unsere Seniorenbeiräte alle ehrenamtlich arbeiten und keinen finanziellen Ausgleich für ihre wertvolle Arbeit erhalten – herzlichen Dank für das große Engagement! Das Einbezahlen des Unkostenbeitrages bei Fahrten muss eine Woche vor Fahrtbeginn erfolgt sein und gilt dann als Bestätigung.

Jetzt anmelden und Platz sichern – wir freuen uns auf Sie!
Seniorenbeirat der Stadt Maxhütte-Haidhof, Anita Alt,
Telefon 09471 3022-12.



SENIENPROGRAMM

Mehr Generationen Haus

Maxhütte Haidhof
Eine Stadt angr das Leben

Herausgeber:
SENIENBEIRAT
der Stadt Maxhütte-Haidhof

DAS MAXHÜTTER SENIENPROGRAMM

„Unter Freunden ist alles gemeinsam“

April bis September 2016

EUROPÄISCHE UNION

24 Stunden Betreuung

- wenn Hilfe im Haushalt vonnöten ist
- zur Entlastung der Angehörigen
- wenn der ambulante Pflegedienst alleine nicht mehr ausreicht
- ermöglicht den Verbleib in gewohnter Umgebung

Im Alter daheim GbR

Peter Prunhuber Tel. 09402 50 03 83
Christina Hennicke Mobil 0171 6 51 55 50
Arzberger Str. 5 mail@imalterdaheim.de
93057 Regensburg www.imalterdaheim.de

im Alter daheim

Messe Maxhütte-Haidhof
23./24. April Stand Nr. 59

Steinmetz und Steinbildhauer
• Meisterbetrieb •

DThomas DIEZ

KOMPETENZ
IN STEIN

Benzstraße 6
93128 Regensburg
Telefon 0 94 02 / 500 500
Telefax 0 94 02 / 500 502

GRABDENKMALE • BAUARBEITEN

- aus eigener Fertigung
- Reparaturen u. Nachbeschriftung an Grabsteinen
- Entfernen von Grabanlagen bei Nachbestattung
- Treppenanlagen und Fensterbänke
- Individuelle Anfertigung von Küchenarbeitsplatten und Natursteintischen

Betten BÖHM

REGENSBURG GMBH

Ihr Matratzen- und Bettenspezialist -

mit der ersten und einzigen Bettfedernwäscherei in Regensburg

Vom Bettgestell bis zum Matratzenbezug...
Stellen Sie sich Ihren Betten-Traum komplett in unserem Haus zusammen!

Unser Schlafberater steht Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Steinweg 21 + 30
93059 Regensburg

Tel.: (0941) 84635
Fax: (0941) 83772

betten-boehm@gmx.de
www.betten-boehm.de

Die Marke für erholsamen Schlaf

Frühjahrsmesse Städtedreieck, 02. und 03. April 2016

Regionales Handwerk und Gewerbe zeigt Leistungskraft im professionellen Rahmen

Von Gartengerät bis Auto, von Kosmetik bis Wärmepumpe: Es sind die Vielfalt und die Qualität der gezeigten Produkte bzw. Dienstleistungen, die seit Jahren die Besucher zur Frühjahrsmesse-Städtedreieck pilgern lassen. Auch 2016 konnten Karl Köferl und Roland Konopisky vom K & K Veranstaltungsservice aus Burglengenfeld zahlreiche Aussteller für die regionale Leistungsschau gewinnen, die am 02. und 03. April wieder in der Stadthalle in Maxhütte-Haidhof viele Höhepunkte bieten wird.

Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank ist ein erklärter Fan der Frühjahrsmesse-Städtedreieck, die laut ihren Worten „auch über die Grenzen des Städtedreiecks kontinuierlich an Aufmerksamkeit und Bedeutung gewinnt“. Für die Firmen ist dies eine sehr gute Möglichkeit, ihre Leistungskraft und ihr Angebot im attraktiven und professionellen Rahmen zu zeigen – und damit zur Identität des Städtedreiecks ein sichtbares und eindrucksvolles Zeichen beizutragen. Das bewährte Konzept der Frühjahrsmesse Städtedreieck orientiert sich laut Konopisky „an der Maßgabe, Aussteller und Messebesucher direkt zusammenzubringen – und zwar auf eine für beide Seiten maximal gewinnbringende Art und Weise“.

Dies beinhaltet günstige Konditionen



Das Foto zeigt den Organisator Roland Konopisky (links) zusammen mit 1. Bürgermeisterin der Stadt Maxhütte-Haidhof Dr. Susanne Plank bei der Vorstellung des Messeplakates im Rathaus.
Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

für die Aussteller und damit „direkt und indirekt zusammenhängend“ eine größtmögliche Vielfalt des Angebots, die wiederum dank passgenau abgestimmten Standsystem und einer thematischen Aufteilung den Messebesucher nicht verwirrt, sondern im Gegenteil nach seinen Interessen dorthin lotst, wo seine Interessen sind.

Geöffnet samstags von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr und sonntags von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Die Frühjahrsmesse eignet sich perfekt für einen abwechslungsreichen Familienausflug. Damit jeder auf seine Kosten kommt, gibt es

neben den interessanten Angeboten der Aussteller mit vielen Neuheiten auch ein Rahmenprogramm für Kinder wie Erwachsene, die die sehr gute gastronomische Versorgung einschließt. Und noch abschließend – der Eintritt ist an beiden Tagen frei!

Die offizielle Eröffnung findet am Samstag, 02. April 2016 um 12.00 Uhr in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof (Nordgaustraße 1) statt. Die Bevölkerung ist herzlich willkommen.

Mehr Informationen online unter www.fruehjahrsmesse-staedtedreieck.de.



MÖBEL GEIGL
...immer die passende IDEE!!

möbel geigl GmbH mit Küchen-Spezial-Haus
Bahnhofstraße 27
93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon 094 71/21031
www.moebel-geigl.de

HM

**HANS MÜNNICH
BAU-GmbH & Co.KG**

Carl-Zeiss-Str. 16
93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon (0 94 71) 30 55 -0
Telefax (0 94 71) 30 55 -29
<http://www.hansmuennich.de>

Steuerkanzlei
Jörg Thierack
Steuerberater

Hirschlinger Weg 1 • 93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon: 0 94 71 / 60 16 861
E-Mail: info@steuerkanzlei-thierack.de

Mängelmelder Maxhütte-Haidhof zeigt sich als sehr nützlich

Ampeln, Parken, Müll – die Stadt Maxhütte-Haidhof sammelt Mängel per App.

Die Jahresauswertung 2015 des Mängelmelders zeigt sich als äußerst positiv - Maxhütte-Haidhof war mit der Mängel-App Vorreiter in ganz Bayern! Eine defekte Ampel und wuchernde Sträucher, Graffiti, Müll und lockere Gehwegplatten: Viele Bürger regen sich über Mängel in ihrer Stadt auf. Aber wohin mit dem Ärger? Wer behebt den Mangel? Und wie erfährt derjenige davon?

Die Stadt Maxhütte-Haidhof sammelt solche Meldungen seit Juli 2015 per Mängelmelder - online oder per App. So erreicht eine Beschwerde schnell und gezielt den richtigen Ansprechpartner. Für die Melder ist die Eingabe denkbar einfach: Mangel beschreiben, Ort und Foto dazu, abschicken. Die meisten Meldungen ranken sich ums Thema Müll. Aber auch Schlaglöcher, wucherndes Grün und defekte Ampeln oder Laternen stehen hoch im Kurs.

Insgesamt gingen im vergangenen Jahr 75 Meldungen ein.



Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

Der Service wurde von den Bürgern folglich sehr gut angekommen und unterstützte die Stadt Maxhütte-Haidhof bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Jede Meldung trug daher zu einem sauberen Stadtbild und mehr Sicherheit bei. 70 der aufgegebenen Meldungen waren zum Jahresende gelöst. Eine Meldung wurde jeweils abgelehnt oder unge-

löst abgeschlossen. Zwei Meldungen befanden sich zum Jahresschluss noch in Bearbeitung. Die Mitarbeiter der Verwaltung verfügen über ein automatisiertes Rückmelde-system, mit dem Sie den Bürger über den Bearbeitungsstand informieren. Die Anliegen werden auf einer „Anliegen-karte“ veröffentlicht, so dass bislang

Rosenball

Sonntag, 29. Mai 2016
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Stadthalle Maxhütte-Haidhof
-Eintritt frei-

10 Jahre - Jubiläums-Rosenball
Es spielt für Sie die Tanzband Hulahoop aus Amberg - es erwarten Sie kleine Überraschungen und die Wahl der Rosenkönigin!

Anmeldungen und Anfragen: spätestens bis 20. Mai 2016 bei
Ute Hierl, Seniorenbetreiberin der Stadt Maxhütte-Haidhof,
Telefon 09471/30 13 27

GEORG LANZL

über 80 Jahre
Holzbau

Zimmerei • Holzbau
Innenausbau • Sägewerk
Bedachung

Stadl 4 u. 6 • 93149 Nittenau
Tel. 0 94 36 / 83 41 • Fax: 0 94 36 / 3 09 91 80
E-Mail: info@zimmerei-lanzl.de • Web: www.zimmerei-lanzl.de

Wir machen Ihre Steuererklärung.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Das lohnt sich.

Kirchenstrasse 1
93133 Burglengenfeld
Tel. 09471 3089407

Mo 18-20 Uhr
Di + Mi 08-12 u. 13-17 Uhr
Do 18-20 Uhr

www.lohi.de

verborgenes Verwaltungshandeln sichtbar wird. Der aktuelle Stand der Bearbeitung kann jederzeit verfolgt werden und die Bürgerinnen und Bürger können sehen, wenn die Meldung erfolgreich bearbeitet wurde. Darüber hinaus können Bürger in der Kategorie „Anregungen und Ideen“ Ideen und Vorschläge zur Weiterentwicklung der Stadt einbringen und sich so niederschwellig unmittelbar beteiligen. Und die Stadtmitarbeiter sehen ja auch nicht alles. Sie brauchen die Hinweise. „Die Bürger sind unsere Augen und Ohren“, meint Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank im Gespräch. Die anfängliche Angst, mit der App eine Flut von Lappalien-Meldungen zu provozieren, ist inzwischen der Erleichterung gewichen. **Beschwerden landen automatisch im richtigen Fachbereich.** Denn auch den Städten macht eine Melde-App das Leben leichter. Je nach Kategorie wird die Beschwerde direkt in den richtigen Fachbereich geleitet. So lassen sich einfache Reparaturen oder Abfahren schon am nächsten Tag erledigen, erklärt Dr. Plank.

Gut zu wissen:

Ein Drittel der Anliegen betraf die Beleuchtung

Ein Drittel der Meldungen entfiel auf die Kategorie „Beleuchtung“. Mit größerem Abstand folgen die Kategorien „Straßenschäden“ und „Straßenschilder“. Nur sehr wenige Meldungen wiesen auf Missstände an Spielplätzen oder an Grünflächen hin.

Ein Viertel der Meldungen wurde vom mobilen Endgerät aus erstellt

Im vergangenen Jahr benutzten die Bürgerinnen und Bürger Maxhütte-Haidhofs am häufigsten das Web-Portal um Mängelmeldungen zu erstellen. Da das Web-Portal im responsiven Design gestaltet und dadurch für die mobile Nutzung optimiert ist, ist davon auszugehen, dass viele der Zugriffe auf das Web-Portal von mobilen Endgeräten aus stattfanden.

Zügige Lösung der Anliegen

Für die Bearbeitung der einzelnen Meldungen benötigte die Stadtverwaltung Maxhütte-Haidhof durchschnittlich 2,6 Tage zur Freigabe der Meldungen, weitere 0,7 Tage benötigten die zuständigen Fachabteilungen zur Überprüfung der Zuständigkeit und die eigentliche Bearbeitung der Anliegen nahm 13,6 Tage in Anspruch.

Mehr Informationen unter www.maxhuettenhaidhof.de



Christian Parzefall
Heizung • Lüftung • Sanitär

Hauptstraße 39 - Pirkensee
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel. 0 94 71 / 20 08 06
Fax 0 94 71 / 20 08 07
Mobil 01 71 / 7 78 65 27

- ◆ Gasinstallation
- ◆ Not- und Kundendienst
- ◆ Wartung von Gas- und Ölheizungen
- ◆ Solarenergie
- ◆ Meisterbetrieb



Oliver Ehrenreich
Verkehrsunternehmen
» Taxifahrten aller Art «

Hüttenstraße 1 · 93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: (0 94 71) 1234




LUDWIG SPANGLER
Feuerlöschservice

Karl-Maag-Straße 10 · 93142 Leonberg
Telefon 0 94 71 / 606 11 77

- ▶ Feuerwehrbekleidung
- ▶ Rauchmelder
- ▶ Schutzanzüge
- ▶ Kundendienst Feuerlöscher
- ▶ Feuerwehrbedarf
- ▶ Vereins- und Festartikel

Podologie Praxis
Erika Martha Singer staatl.gepr.Podologin

Medizinische Fußpflege
Mareike Böhme gepr.Fach-Fußpflegerin

Regensburgerstraße 62
93142 Maxhütte-Haidhof

Termine nach Vereinbarung
Telefon 09471 - 604213



Wir sind für Sie da!



Ihr Team der Chirurgie.



Klinik im Städtedreieck

Mein Krankenhaus mit Herz

Dr.-Sauerbruch-Straße 1 · 93133 Burglengenfeld · Tel. 09471 / 705-0
burglengenfeld@asklepios.com · www.asklepios.com/burglengenfeld

Jetzt bis zu 10% sparen:

Einfach OBI Top-Kunde werden!

Exklusive Vorteile sichern.



Gleich anmelden in Ihrem OBI Markt
oder auf www.obide/topkundenkarte
und sofort profitieren!

**OBI GmbH und
Co. Deutschland KG
Filiale Schwandorf**

Am Brunnfeld 6 • 92421 Schwandorf
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8 - 20 Uhr

WIE **WO** **WAS**
weiß

OBI

Veranstaltungskalender



Lesung von Wolfgang Burger
„Drei Tage im Mai“
Ein Fall für Alexander Gerlach-
21.05.2016, Eintritt: 4 Euro
Beginn: 19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr
MehrGenerationenHaus

Ein Schuss hallt durch die Räume – dann ist alles still ...
Anfang Mai: Eine drückende, hochsommerliche Hitze liegt über Heidelberg. Die Woche von Kripochef Alexander Gerlach beginnt träge, doch dann wird er zu einer Geiselnahme gerufen. Ein bewaffneter Mann hat den Chef einer Immobilienfirma in seine Gewalt gebracht. Streit war zu hören, ein Schuss, seitdem nichts mehr. ... Die Geschichte geht weiter...

Jetzt Karten sichern:
Erhältlich bei Stadtkasse MH, Post MH,
Buchladen Nörl (BUL), Stadtbücherei MH

- | | | |
|---|---|---|
| <p>02./03.04.2016
Frühjahrmesse im Städtedreieck
www.fruehjahrmesse-staedtedreieck.de
Stadthalle Maxhütte-Haidhof</p> <p>09.04.2016
Altkleider-Sammlung
Kolpingsfamilie Maxhütte-Haidhof
Treffpunkt: Bahnhof Maxhütte-Haidhof</p> <p>09.04.2016
Altkleider-Sammlung
Kolpingsfamilie Leonberg
Treffpunkt: Bahnhof Maxhütte-Haidhof</p> <p>12.04.2016
Sprechstunde VdK Bayern
Ortsverband Maxhütte-Haidhof
Rathaus Maxhütte-Haidhof</p> <p>15.04.2016
Vorstandssitzung mit Programmplanung
Kolpingsfamilie Maxhütte-Haidhof
Pfarrheim St. Barbara Maxhütte-Haidhof</p> <p>16.04.2016
Helferessen
Heimat- und Volkstrachtenverein Pirkensee
Vereinszimmer Pirkensee</p> <p>17.04.2016
Einweihung Vereinszimmer
Burschenverein 3 Rosen Pirkensee
Dorfhaus, Pirkensee</p> <p>17.04.2016
Jugendtag
Heimat- und Volkstrachtenverein Pirkensee
Vereinszimmer Pirkensee</p> <p>22.04.2016
Strickmodenschau mit Sommermodellen
Wollgeschäft „Gabis-Wolke 7“
St. Clemenshaus, Leonberg</p> <p>23./24.04.2016
Messe NaturEinklang
www.natureinklang.de
Stadthalle Maxhütte-Haidhof</p> <p>23.04.2016
Terminplanung Vereinsgem. Pirkensee
Vereinszimmer Burschenverein,
Dorfhaus Pirkensee</p> | <p>23.04.2016
Jahreshauptvers. m. Neuwahlen/Ehrungen
Frauenbund St. Barbara Maxhütte-Haidhof
Pfarrheim St. Barbara Maxhütte-Haidhof</p> <p>28.04.2016
Stadtratsitzung
Kolpingsfamilie Maxhütte-Haidhof
Rathaus Maxhütte-Haidhof</p> <p>29.04.2016
Jahreshauptversammlung
Kolpingsfamilie Maxhütte-Haidhof
Pfarrheim St. Barbara Maxhütte-Haidhof</p> <p>30.04.2016
Maitanz
Burschenverein 3 Rosen Pirkensee
Effenhausersaal, Pirkensee</p> <p>30.04.2016
Muttertagsbasteln
OGV Ponholz/Fledermäuse
Dorfhaus Ponholz</p> <p>01.05.2016
Kindergartenfest
Eltern und Kinder des Kindergartens
KiGa „Zum Guten Hirten“ Pirkensee</p> <p>01.05.2016
Bratwürstlessen
Verein für deutsche Schäferhunde
Vereinsheim Pfaltermühle</p> <p>03./04.05.2016
Vereinsvergleichsschießen
Schützenverein Hubertus Pirkensee
Schützenheim Pirkensee</p> <p>04.05.2016
Muttertagsfahrt
Kath. Frauenbund St. Barbara
Ausflugsfahrt</p> <p>05.05.2016
Wanderung
Schützenverein Schwarzerberg
Rappenbügl</p> <p>05.05.2016
Vatertagswanderung
Tischgesellschaft Immergrün Ponholz
Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus Ponholz</p> | <p>07.05.2016
Fußwallfahrt
Pfarrgemeinde Maxhütte-Haidhof
nach Reichenbach</p> <p>07.05.2016
Muttertagsfeier
Heimat- und Volkstrachtenverein Pirkensee
Vereinheim Pirkensee</p> <p>08.05.2016
Kommunion
Pfarrei Pirkensee
Pfarrkirche Pirkensee</p> <p>10.05.2016
Maiandacht anschl. Muttertagsfeier
Damendclub Ponholz
Dorfhaus Ponholz</p> <p>10.05.2016
Sprechstunde VdK Bayern
Ortsverband Maxhütte-Haidhof
Rathaus Maxhütte-Haidhof</p> <p>11.05.2016
Fahrt zur Operetten-Gala
Kath. Frauenbund St. Barbara
Stadttheater Regensburg</p> <p>14.05.2016
Königsproklamation
Schützenverein Jägerblut Rappenbügl
Schützenheim Verau</p> <p>15.05.2016
Schnupperschießen
Schützengesellschaft 1859 e.V.
Schützenheim Maxhütte-Haidhof</p> |
|---|---|---|



Veranstaltungen 2016

Melden Sie bitte Ihre Veranstaltungen früh genug für die Veröffentlichung in unseren Mitteilungsblättern bzw. im Veranstaltungskalender der Homepage der Stadt unter der E-Mail alt@maxhuettenhaidhof.de an. Die Meldung ersetzt nicht eine Anzeige der Veranstaltung beim Ordnungsamt der Stadt Maxhütte-Haidhof oder die Meldung bei der GEMA.

Impressum: Herausgeber: Stadt Maxhütte-Haidhof, 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank,
Regensburger Straße 18 · 93142 Maxhütte-Haidhof · Tel. 0 94 71 / 30 22 - 0 · Fax: 0 94 71 / 2 15 35
Auflage: 4.750 Stück
Druck: Hofmann-Druck & Verlag · Werner-von-Siemens-Str. 1 · 93128 Regensburg · www.beeindrucken.com
Anzeigen: E-Mail: anzeige.mh@beeindrucken.com oder Tel. 0 94 02 / 948 22 - 21, Herr Gerhard Matzick



www.facebook.com/maxhuettenhaidhof